

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



13. Woche

Freitag, 29. März 2019

Sonntag, 31. März

in der Herzogskelter

in Güglingen

Ralph reichs 2: Chaos im Netz

15 Uhr Eintritt: 5 EURO FSK: ab 6 Länge: 115 min

Randale-Ralph und seine beste Freundin, die Rennfahrerin Vanelope von Schweetz, müssen ihre Arcade-Spiele verlassen, um in den Weiten des Internets nach einem Ersatzteil für das kaputte Kart-Automatenspiel Sugar Rush zu suchen. Ihnen bleibt nicht viel Zeit, weil Mr. Litwak den Automaten bald für immer ausstöpseln möchte. Bei ihrer Suche landen sie schließlich bei eBay, wo sie das Konzept der Auktionsplattform nicht verstehen und Geld bieten, das sie nicht haben. Nun müssen sie 27.001 Dollar aufreiben; Bei ihrer Suche nach Geld landen sie auf einem Ort, an dem sich alle Figuren tummeln, die Disney gehören. Es wird immer chaotischer.



Der Junge muss an die frische Luft

17.30 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 12 Länge: 100 min

Der Ruhrpott im Jahr 1972: Der neunjährige Hans-Peter ist ein wenig pummelig, lässt sich davon aber nicht bedrücken. Stattdessen feilt er fleißig an seiner großen Begabung, andere zum Lachen zu bringen, was sowohl bei den Kunden im Krämerladen seiner Oma Änne als auch bei seiner ebenso gut gelaunten wie feierwütigen Verwandtschaft natürlich gerne gesehen wird. Doch dann wird seine Mutter Margret depressiv. Sein Vater Heinz ist ratlos, aber Hans-Peter fühlt sich dadurch nur noch umso mehr angetrieben, sein komödiantisches Talent auszubauen. Basierend auf Hape Kerkelings gleichnamigem autobiographischem Bestseller erzählt der Film von der irrwitzigen Kindheit Hape Kerkelings, mal als Drama, dann wieder als Nummernrevue und ist gleichzeitig eine Art moderner Heimatfilm, der das Lebensgefühl der siebziger Jahre auf dem Land nachzeichnet.



Green Book – eine besondere Freundschaft

20 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 12 Länge: 117 min

USA im Jahr 1962: Dr. Don Shirley ist ein begnadeter schwarzer Pianist; er geht auf eine Tournee, die ihn aus dem verhältnismäßig aufgeklärten und toleranten New York bis in die amerikanischen Südstaaten führt. Als Fahrer engagiert er den Italo-Amerikaner Tony Lip (Viggo Mortensen), der sich bislang mit Gelegenheitsjobs über Wasser gehalten und etwa als Türsteher gearbeitet hat. Während der langen Fahrt, bei der sie sich am sogenannten Negro Motorist Green Book orientieren, in dem die wenigen Unterkünfte und Restaurants aufgelistet sind, in dem auch schwarze Gäste willkommen sind, entwickelt sich langsam eine Freundschaft zwischen den beiden sehr gegensätzlichen Männern.



Denken Sie an die Uhrumstellung:
In der Nacht von Samstag auf Sonntag
werden die Uhren von 2 Uhr auf 3 Uhr
vorgestellt!



Was ist sonst noch los?

Am Samstag ist der Schwäbische Kabarettist Eckard Grauer als Leibssle zu Gast im Güglinger Ratshöfle.



Restkarten gibt es noch an der Abendkasse ab 19 Uhr.

Der Güglinger Musikverein lädt am Samstag zu seinem Frühjahrskonzert in die Herzogskelter ein. Infos im Innenteil.



Vorschau:

Eröffnung des Pfaffenhofener „Wanderdreiklangs“

Sonntag, 7. April
Treffpunkt
11.15 Uhr
Parkplatz „Alter Sportplatz“

weitere Infos im Innenteil

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen

Am 4. April 2019; Herr Bekir Kaymak, Eibensbacher Str. 41, den 75.

Frauzimmern

Am 1. April 2019; Frau Eva Mayr, Klosterweg 5, den 70.

Am 1. April 2019; Frau Renate Weiß, Brackenheim Str. 76, den 70.

Pfaffenhofen

Am 31. März 2019; Frau Liselotte Mitsch, Südstraße 22, den 80.

Am 31. März 2019; Herr Bernhard Späth, Heuchelbergstraße 36, den 70.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 29. März

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Samstag, 30. März

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Sonntag, 31. März

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Montag, 1. April

Stadt-Apotheke im medizentrum Brackenheim, Austr. 30, Tel.: 07135/6530

Dienstag, 2. April

Apotheke Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011855

Mittwoch, 3. April

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Donnerstag, 4. April

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/7179010

Ärztlicher Notfalldienst in Brackenheim

Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus, Wendelstraße 11,

Direktwahl Brackenheim: 07135/9360821

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117

Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertags von 8:00 bis 22:00 Uhr

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116 117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/ Sonntag, 30./31. März

AniCura Kleintierzentrum, Heilb. 07131/89090

Dres. Richter/Schepers, Öhringen 07941/92720

TA Juppe, Angelbachtal 07265/7910

Standesämter melden

Güglingen

Hochzeit:

Am 22. März 2019 in Güglingen: Szarah Peters und Laura Sanchez Roman, Schillerstraße 26, 68519 Viernheim.

Zeckensaison hat begonnen

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert:

Nicht nur im Sommer ist Zeckenzeit. Vorsorge sollte man treffen, sobald es an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen draußen sieben Grad und mehr beträgt.

Nach einem Aufenthalt im Freien ist es wichtig, sich gründlich nach Zecken abzusuchen. Denn diese können Krankheiten übertragen.

So schützen Sie sich

Bewährt hat sich Kleidung in hellen statt dunklen Farben zu tragen. Hosen sollten über Schuhe oder Stiefel getragen werden.

So schützen Sie Ihre Tiere

Wer einen sehr engen Kontakt zu seinen Tieren hält, weil sie sich zum Beispiel mit im Wohn- und Arbeitsbereich aufhalten, muss seine Vierbeiner ebenfalls regelmäßig nach Zecken absuchen.

Tiere können auch mit Zeckenschutzmitteln behandelt werden, so dass sie nicht mehr befallen werden.

So krank können Zeckenstiche machen

Sticht die Zecke zu, kann sie über ihren Speichel Krankheitserreger übertragen. Die bei uns bekanntesten Krankheiten sind die Früh-sommer-Meningoenzephalitis (FSME) und die Borreliose.

Die FSME ist eine Form der Hirnhautentzündung. Für Deutschland gibt das Robert-Koch-Institut Auskunft über die FSME-Risikogebiete. Besonders stark betroffen sind Bayern und Baden-Württemberg sowie Teile Thüringens und Sachsens.

So entfernen Sie Zecken richtig

Krankheitserreger werden nicht sofort wirksam, wenn eine Zecke zugestoßen hat.

Deshalb ist es wichtig, die Zecke sofort restlos zu entfernen am besten mit einer speziellen Zeckenzangen oder -karte.

Bleiben Teile stecken, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Die Einstichstelle nach dem Entfernen gut desinfizieren und markieren. So bleibt einige Zeit sichtbar, wo die Zecke war. Sollte sich dort in der nächsten Zeit die Haut röten, kann dies ein Hinweis auf eine Borreliose-Infektion sein.

Dagegen können Sie sich impfen lassen

Gegen FSME gibt es eine Schutzimpfung, welche auch von der Ständigen Impfkommission (STIKO) Personen empfohlen wird, die in Risikogebieten dem Erreger beziehungsweise den ihn übertragenden Zecken ausgesetzt sind, oder Personen, die beruflich gefährdet sind (z. B. Forstarbeiter).

Der Hausarzt informiert über Nutzen und Risiken der Impfung. Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) übernimmt die Kosten für ihre Versicherten.

Mitteilung des Landratsamtes

Online-Umfrage zu Radschnellverbindungen Meinung der Bürger ist gefragt

Im Rahmen des Mobilitätspaktes entsteht aktuell eine Machbarkeitsstudie zu möglichen Radschnellverbindungen im Wirtschaftsraum HeilbronnNeckarsulm.

Ziel ist dabei herauszufinden, welches die besten Ergänzungen zum Radschnellweg des Landes Bad Wimpfen – Neckarsulm – Heilbronn sind. Bei der Entscheidungsfindung sollen die Bürgerinnen und Bürger eingebunden werden. Die Kommunen und der Landkreis starten am Freitag, 5. April, eine Online-Umfrage zur Bürgerbefragung: <https://radschnellweg-hn.de>. In dieser werden verschiedene mögliche Trassen vorgestellt.

- „Obersulm – Weinsberg – Erlenbach – Neckarsulm – Obereiseshaim“
- „Obersulm – Weinsberg – Heilbronn“
- „Heilbronn – Leingarten – Schwaigern“
- „Bad Wimpfen – Offenau – Gundelsheim“ und
- „Heilbronn-Klingenberg/-Horkheim – Lauffen am Neckar“.

Die Kommunen und der Landkreis wollen beispielsweise wissen, welche Vor- und Nachteile die einzelnen Trassen aus Sicht der Bürger haben, welche Trasse sie persönlich wählen würden oder ob sie eine ganz andere Strecke zum Pendeln nutzen würden. Die Online-Umfrage dauert bis zum 3. Mai.

Wasserverband Zaber

Sitzung der Verbandsversammlung

Am **Donnerstag, 4. April 2019, 10:30 Uhr**, findet im Rathaus Zaberfeld, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserverband Zaber statt.

Ich lade Sie hierzu herzlich ein und freue mich auf Ihr Kommen.

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung:

1. Feststellung der Jahresrechnung 2018
2. Verabschiedung Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2019
3. Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen zum 01.01.2020 beim Wasserverband Zaber
4. Rechnungsprüfung der Haushaltsjahre 2013-2016
– Unterrichtung der Verbandsversammlung –
5. Gewässerökologisches Gutachten – Sachstand
6. Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen
Thomas Csaszar
Verbandsvorsitzender

Sommerzeit beginnt

In der Nacht von Samstag, 30. März, auf Sonntag, 31. März, beginnt die Sommerzeit. Um zwei Uhr werden die Uhren auf drei Uhr gestellt.



Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 32,99. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultra SQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC® (FSC® C002010), EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).

Neues Gesundheitszentrum für Brackenheim

Der Spatenstich für das Gesundheitszentrum der SLK-Kliniken läutete am 25. März 2019 die nächste Phase für die veränderte Gesundheitsversorgung im Zabergäu ein. „Der Spatenstich ist der erste Schritt für den Neubau der Geriatrischen Rehabilitationsklinik und weitere ambulante medizinische Angebote für die Menschen im Zabergäu“, so Landrat Detlef Piepenburg in seinem Grußwort vor den rund 50 Gästen des offiziellen Spatenstichs.

Die Verlagerung des stationären Krankenhausbetriebes an den Heilbronner Standort Gesundheitszentrum Brackenheim hatte vielen Brackenheimern Sorgen bereitet. Mit dem Neubau eines Gesundheitszentrums setzen die SLK-Kliniken ein weiteres Zeichen, die ambulante medizinische Versorgung vor Ort zu stärken.

Im Neubau werden in großzügigen, modernen Räumlichkeiten die erweiterte Geriatrische Rehabilitationsklinik, eine orthopädisch-chirurgische Praxis, eine Physiotherapiepraxis sowie ein Rettungszentrum und die KV-Notfallpraxis untergebracht. Zudem sind weitere Räume vorgehalten, um ergänzend noch eine psychiatrische Institutsambulanz sowie eine weitere Praxis unterzubringen. Die Fertigstellung des neuen Gesundheitszentrums ist für September 2020 geplant. Die hausärztliche Notfallpraxis am Standort Brackenheim wurde durch Verlagerung der Praxis aus Talheim im September 2017 ausgebaut. Seit April 2018 besteht bereits durch die Praxis „Orthopädisch-Chirurgische Partnerschaft Dr. Tischer und Dr. Golter“ ein zusätzlicher Übergang von der stationären zur ambulanten orthopädisch-chirurgischen

Versorgung. Das Gesundheitszentrum Brackenheim leistet damit einen Beitrag zu einer bedarfsgerechten haus- und fachärztlichen Versorgung sowie eine zeit- und wohnortnahe Versorgung medizinischer Notfälle im Zabergäu.

Eine hochwertige stationäre Krankenhausversorgung findet sich in erreichbarer Nähe durch die SLK-Kliniken Heilbronn.

Bis zur Fertigstellung des Neubaus verbleiben die Geriatrische Rehabilitation sowie die ambulanten Einrichtungen der Notfallversorgung (Rettungswache, KV-Notfallpraxis) und eine orthopädisch-chirurgische Praxis im ehemaligen Krankenhaus.



Beim symbolischen Spatenstich: (v. l. n.r.) Michael Knüppel (Kaufmännischer Direktor, SLK), Christiane Matzke (Direktorin Unternehmensentwicklung/Pflegemanagement, SLK), Jürgen Schwefel (Geschäftsführer, Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG), Dr. Thomas Jendges (Geschäftsführer, SLK), Detlef Piepenburg (Landrat des Landkreises Heilbronn), Rolf Kieser (Bürgermeister Stadt Brackenheim), Dr. med. Gottfried Sellinger (Chefarzt der Geriatrischen Rehaklinik Brackenheim), Martin Queisser (Geschäftsführer, Queisser GmbH).
Bildnachweis: SLK-Kliniken Heilbronn

Termine

Samstag, 30. März

Ev. Kirchengemeinde Güglingen – Von Frau zu Frau
TSV Pfaffenhofen – Hauptversammlung
Rathöfle Güglingen – Schwäbisches Kabarett mit Leibssle
Obst- und Gartenbauverein Zaberfeld – Schnittkurs Beerensträucher/Ziergehölze
Sportfreunde Zaberfeld – Karate Lehrgang zum zwanzigjährigen Bestehen der Karateabteilung

Musikverein Güglingen – Frühjahrskonzert

Samstag/Sonntag, 30./31. März

WG Cleebronn-Güglingen – Frühjahrsweinprobe

Sonntag, 31. März

Mobiles Kino – Herzogskelter

Dienstag, 2. April

Stadt Güglingen – Bürgersprechstunde BM Heckmann in Frauenzimmern

LandFrauenverein Güglingen – „Ab in den Süden – Faszination Vogelflug“

Handwerkskammer

Junge Menschen im Berufsalltag fördern Neues Kurs-Angebot macht „Fit für die Ausbildung“

Die Handwerkskammer Heilbronn-Franken bietet einen neuen Kurs für junge Menschen mit Migrationshintergrund an. Die Veranstaltung besteht aus 40 Unterrichtseinheiten und heißt „Fit für die Ausbildung“. Ziel ist es, Jugendliche im Berufsalltag zu fördern. Der erste Kurs startet am 23. April. Veranstaltungsort ist das Bildungs- und Technologiezentrum in Heilbronn. Der Unterricht findet in Kleingruppen statt und besteht aus mehreren Modulen: Deutsch für den Beruf (Textverständnis, Grammatik, Rechtschreibung), Business-Knigge (Kommunikation und Verhalten im Geschäftsleben, Telefon-Training, Zeitmanagement) und Grundlagen der EDV. Zudem stehen auch Mathe und Physik auf dem Programm.

Der Kurs kostet 238 Euro, möglich ist dies durch einen Zuschuss von 80 Prozent aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Die Module können auch einzeln belegt werden. Auch hier gibt es einen Zuschuss aus dem Fond, sodass Kosten von 90 Euro für die Teilnehmer anfallen. Die Kurs-Unterlagen sind in der Gebühr enthalten.

Kurs-Termine:

Dienstag, 23., bis Freitag, 26. April

Dienstag, 11., bis Freitag, 14. Juni

sowie Montag, 17., bis Freitag, 21. Juni

jeweils von 8 bis 17 Uhr.

Anmeldung und Beratung: Jochen Rieschl, Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon: 07131/791-2704,

E-Mail: info@btz-heilbronn.de. Weitere Informationen online unter: www.hwk-heilbronn.de/fit-fuer-die-ausbildung

Waldnetzwerk e. V.

Holz und Farbe

Sa., 6. April, 11:00-16:00 Uhr

Holz ist lebendig und zeigt seine besondere Struktur und seine Jahrringe erst genau, wenn man sich mit ihm beschäftigt. Finden Sie aus einer Vielzahl an geheimnisvollen Holzstücken Ihr Lieblingsholz, nehmen Sie Kontakt mit ihm auf und bearbeiten es mit Bürsten usw. ehe die Farbe ins Spiel kommt und Ihre Intuition unter

Freude schenken mit **HERKULES-GUTSCHEINEN**

Einzulösen in über 20 Geschäften / Gastronomie

Verkauf im Rathaus Güglingen

Anleitung der Malerin Flora Deyle-Fersch Sie leiten wird. Lassen Sie sich auf das Zusammenspiel von Holz und Farbe ein! Der Kurs findet in Eppingen statt und kostet 70 Euro inkl. Verpflegung, zzgl. Material.
Information und Anmeldung unter info@waldnetzwerk.org und telefonisch unter 07131 994-1181. Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter www.waldnetzwerk.org zu finden.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

GenussScheune Diefenbach startet in die dritte Saison

Am 5. April beginnt die GenussScheune-Saison in Diefenbach. Von 16 bis 20 Uhr locken regionale Produkte in die Diefenbacher Kelter. Mit der Genuss-Scheune Diefenbach, einer Marktscheune regionaler Erzeugnisse, bieten wir den Besuchern die Gelegenheit, beim Wochenendeinkauf mit besonderem Ambiente die Vielfalt und Qualität regionaler Lebensmittel kennenzulernen. Und selbstverständlich gibt es auch Gelegenheit, sich bei einem Versucherle die Naturparklandschaft auf der Zunge zergehen zu lassen. Wechselnde Highlights wie „Kochen live“ auf der Bühne bereichern das ländliche Einkaufserlebnis. Ein Schaufenster des Naturparks und ein Füllhorn für Liebhaber regionaler Produkte. Mehr als 20 Betriebe konnten die Initiatoren der Genuss-Scheune, Annette Häussermann, Andrea und Michael Binder, für das Nahversorgungsprojekt im Naturpark gewinnen.

Die GenussScheune Diefenbach findet immer am ersten Freitag im Monat von April bis Oktober statt. Weitere Infos: www.naturpark-sh.de. Der Flyer zur GenussScheune kann kostenlos an der Naturparkgeschäftsstelle bestellt werden und steht auf unserer Website auch als Pdf-Download zur Verfügung.

Erlebnisführungen der Naturparkführer

„Fackelwanderung zu Meister Grimbarts Lebensraum“

Zaberfeld, Fr., 29. März, 17.30 Uhr, Parkplatz am Naturparkzentrum Zaberfeld

Familien können die Geschichte „Wie Findus zu Pettersson kam“ hören. Danach besuchen wir den Lebensraum einer Dachsfamilie mit über 100 Jahre altem Dachsbau, hier erfährt man einiges über den scheuen „Meister Grimbart“. Mit Fackeln geht es zurück.

Am Lagerfeuer gibt es Stockbrot, Glühwein und Punsch. Eigene Grillwürstchen können mitgebracht werden.

Kostenbeitrag 12 € Kinder 10 € (inkl. Glühwein, Punsch, Stockbrot und Fackeln für Kinder). Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Angelika Hering, Telefon 07046/7741

„Frühlingserwachen mit Bärlauch, Gundermann und Co.“

So., 31. März, 14 Uhr, Brackenheim/Stockheim am Trimm-Dich-Parkplatz
Bitte Korb und Messer mitbringen.

Kommen Sie mit zu einer Exkursion und erfahren alles über das frische Grün und deren vielseitige Zubereitung. Kostenbeitrag 16 € Kinder ab 8 Jahren 5 € (inkl. Speisen und Getränke)

Anmeldung bei Naturparkführerin Ilse Schopper Telefon 07046/4073176 oder 0152/31714723, i.schopper@gmx.de

Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung der Jahresrechnung 2018 des Zweckverbandes Musikschule Lauffen und Umgebung

In ihrer Sitzung am 18.03.2019 hat die Verbandsversammlung die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2018 gemäß § 11 Nr.1 der Satzung des Zweckverbandes i. V. mit § 18 GKZ und § 95 GemO, festgestellt.

Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2018 wird nachstehend öffentlich bekannt gemacht:

Die Verbandsversammlung hat am 18.03.2019 beschlossen:

1. Die Jahresrechnung 2017 des Zweckverbandes Musikschule Lauffen u. Umgebung wird festgestellt.
2. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden bewilligt.
3. Der Verbandsvorsitzende und der Verbandsrechner werden für das Jahr 2018 entlastet.

Zweckverband Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung				
Feststellung und Aufgliederung der Ergebnisse der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2018				
		Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
1.	Soll-Einnahmen	1.096.601,54	0,00	1.096.601,54
2.	zu: neue Haushalts- einnahmereste	0,00	0,00	0,00
3.	Zwischensumme	1.096.601,54	0,00	1.096.601,54
4.	ab: Haushaltseinnahme- rest Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5.	bereinigte Soll-Einnahme	<u>1.096.601,54</u>	<u>0,00</u>	<u>1.096.601,54</u>
6.	Soll-Ausgaben	1.096.601,54	0,00	1.096.601,54
7.	zu: neue Haushalts- ausgabereste	0,00	0,00	0,00
8.	Zwischensumme	1.096.601,54	0,00	1.096.601,54
9.	ab: Haushaltsausgabereste Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10.	bereinigte Soll-Ausgaben	<u>1.096.601,54</u>	<u>0,00</u>	<u>1.096.601,54</u>
11.	Differenz 10. ./ 5. (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

Öffentliche Auslegung

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht ist von Montag, 08.04.2019 bis einschließlich Dienstag, den 16.04.2019, jeweils in den Rathäusern in Güglingen und Pfaffenhofen während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Natur, Wein und Kultur – Aktuelle Führungstermine

Samstag, 30. März – Wein ganz fein – Riechen, Fühlen, Schmecken

Geführte Weinwanderung mit der Weinerlebnisführerin Rose Steinke in der blühenden Natur. Lassen Sie sich von der sprießenden Natur inspirieren. Probieren sie die neuen Weine und genießen sie die ersten Sonnenstrahlen. Beginn 15 Uhr, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. 12 Euro inkl. 3er-Weinprobe, Wasser, Traubensaft und Fingerfood. 12 Euro pro Person, Anmeldung unter 0172/6224370.

Samstag, 6. April – Die genussvollen Drei

Genussvolle Auszeit mit Einkehr im Hofcafé, Weinerlebnisführung und zünftigem Abschluss in der Besenwirtschaft Uff'm Scheuraboda in Brackenheim. Treffpunkt 14 Uhr im Hofcafé Sick in Brackenheim, 29,50 Euro pro Person. Anmeldung bei Regine Sommerfeld unter 0174/6056500.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135 933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9-13 Uhr, Di.-Fr., 9-18 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Persönliche Erklärungen

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung gaben am 19. März 2019 die Stadträte Joachim Esenwein (Bürger-Union) und Markus Bosler (FUW) eine persönliche Erklärung ab.

Hintergrund war eine Aussage des Stadtrats Dr. Wilhelm Stark (Bürger-Union), der sich nach der Februarsitzung abfällig über das Güglinger Gremium äußerte. Zu lesen war die Äußerung über das „abgesunkene geistige Niveau dieses Gremiums“ aus dem offenen Brief an Bürgermeister Heckmann auch in der Heilbronner Stimme.

Mit dieser Aussage habe der Fraktionskollege den gesamten Rat beleidigt, in einer Form, die nicht ohne Entschuldigung bleiben könne, so Esenwein.

Dr. Stark war allerdings zu dieser Entschuldigung nicht bereit, sodass die Bürger-Union weitere Konsequenzen gezogen habe. „Wir haben ihn, in geheimer Wahl wurde dies in der Nominierungsversammlung bestätigt, nicht

mehr auf die Liste der Bürger-Union für die kommende Legislaturperiode genommen."

Man verliere mit ihm eine große praktische Kompetenz in ökologischen Fragen und man bedauere es, dass sich Dr. Stark nicht entschuldigt habe und man diesen Schritt gehen musste. Im Namen der Fraktion entschuldigte sich Esenwein bei allen Räten und auch gegenüber den Räten in den eigenen Reihen. Man könne zwar mit harten Bandagen kämpfen, aber beleidigende Zwischenrufe, wie sie in der Februarsitzung gefallen sind, seien unangemessen und gehören sich nicht.

Im Anschluss an diese Erklärung trat Markus Bosler (Freie Unabhängige Wähler) vor das Gremium und betonte, dass die Aussage von Dr. Stark eine fatale Botschaft an die Wählerinnen und Wähler und überhaupt nicht angemessen sei. Zudem sei sie ein irritierendes Signal für alle, die sich im Mai bei den Kommunalwahlen aufstellen lassen. Der Gemeinderat arbeite überwiegend konstruktiv, sachlich und lösungsorientiert. Einzelne emotionale Äußerungen dürfen da nicht zu solchen pauschalen Abwertungen führen. Bosler appellierte für eine Diskussionskultur, die sich inhaltlich an der Tagesordnung orientiert und von gegenseitiger Akzeptanz untereinander geprägt sein sollte.

Katharina-Kepler-Schule (KKS) Installation einer Videoüberwachung

In der KKS besteht seit längerem das Problem, dass Personen sich spätabends/nachts bzw. an den Wochenenden und in den Ferien tagsüber unbefugt auf dem Schulgelände aufhalten und es zu Verschmutzungen bis hin zu Sachbeschädigungen auf dem Schulgelände kommt.

Vor allem nach den Wochenenden werden morgens starke Verunreinigungen, Scherben, Flaschen, zum Teil mit Resten alkoholischer Getränke, Zigarettenkippen und Brandflecken durch Shisha-Konsum festgestellt.

Auch kam es in der Vergangenheit zu Hausfriedensbruch mit Sachbeschädigung durch unbefugtes Besteigen des Schuldaches.

Durch die Schule ist es nicht möglich, die Verunreinigungen bis zum Eintreffen der Kinder vollständig zu entfernen, zumal kleine Glassplitter sich im Pflaster verhaken.

Die Verschmutzungen stellen daher auch eine Gefahr für die Schulkinder dar.

Der Verantwortung der Schule für die Sicherheit der Kinder kann unter diesen Umständen daher nicht ohne weiteres entsprochen werden.

Alle bisherigen Versuche, die Situation durch verstärkte Kontrollen der Polizei oder des Sicherheitsdienstes zu entschärfen, waren bisher nicht zielführend, erläuterte Rektorin Dr. Doll, die in der Sitzung am 19. März 2019 anwesend war. Aufgrund der Weitläufigkeit des Geländes sind anfährende Fahrzeuge bereits früh sichtbar, was es den betreffenden Personen möglich macht, das Gelände rechtzeitig zu verlassen. Eine Abgrenzung des Bereichs durch ein Tor ist aufgrund der freien Zugänglichkeit nicht möglich.

Bewegungsmelder sowie Videoattrappen wurden an den betreffenden Teilbereichen des Schulgeländes bereits angebracht. Sowohl Bewegungsmelder als auch die Attrappen wurden jedoch regelmäßig zerstört.

Bereits im vergangenen Jahr hat die Schulleitung der Katharina-Kepler-Schule daher die Stadtverwaltung darum gebeten, die Möglichkeit der Einrichtung einer Videoüberwachung in Teilbereichen des Schulhofes insbesondere zum Schutz der Schulkinder und letztendlich auch der öffentlichen Einrichtung „Schule und Schulgelände“ zu prüfen.

Eine solche Überwachung soll sich auf die Abendstunden, die Ferienzeiten und das Wochenende an drei Standorten beschränken.

Durch die Gremien der KKS (Gesamtlehrerkonferenz, Elternbeirat und Schulkonferenz) wurde die teilweise Überwachung des Schulgeländes in den unterrichtsfreien Zeiten im Juni 2018 vor dem Aspekt der Sicherheit für Schüler einstimmig befürwortet und als dringend notwendig angesehen.

Die technischen Voraussetzungen klärte die Stadtverwaltung Güglingen im vergangenen Jahr ab.

Technisch wäre eine zeitlich beschränkte Videoaufzeichnung machbar und würde nach einer groben Schätzung je nach eingesetzten Kameras zwischen 6.000 € und 9.000 € kosten.

Eine nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) geforderte Datenschutz-Folgeabschätzung wurde durch den Datenschutzbeauftragten Frank Bähr durchgeführt und führte zu dem Ergebnis, dass eine Videoüberwachung der betroffenen Teilbereiche des Schulgeländes unter Einhaltung der einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen zulässig ist.

In der Gemeinderatsitzung am 19. März 2019 hat die Stadtverwaltung Güglingen daher vorgeschlagen, der Bitte der Schulleitung zu entsprechen und einer Videoüberwachung der genannten Teilbereiche des Schulgeländes zuzustimmen.

Der Antrag wurde von den Stadträten zum Teil sehr kritisch aufgenommen. Zunächst gab es einige Rückfragen zum Thema Datenschutz und der Erlaubnis einer solchen Überwachung. Rechtlich sei alles abgeklärt und der Schutz persönlicher Daten ist bei einer solchen kurzzeitigen Überwachung gewährleistet, konnten Bürgermeister Heckmann und Datenschutzbeauftragter Bähr bestätigen.

Zahlreiche Stadträte sprachen sich dafür aus, zunächst weiter nach Alternativen zu suchen, wie das Problem unter Kontrolle gebracht werden könnte. So könne man z. B. die Bewegungsmelder an der Schule nachts abstellen und die Polizei darauf hinweisen, zu Fuß ihre Streife zu machen, schlägt Joachim Esenwein vor.

Auch Markus Bosler plädiert für stärkere Kontrollen durch Polizei und Ordnungsdienst und sieht die Installation von Kameras als einen Eingriff in die Grundrechte, der unverhältnismäßig sei.

Ein weiterer Punkt, der mehrmals angesprochen wurde, ist das Problem der Verlagerung. Wenn wir an einer Stelle anfangen mit Kameras zu überwachen, werden sich die Personen an anderen Stellen treffen, die man dann ebenfalls überwachen müsste. Dann haben wir bald überall Kameras, befürchtet Stadtrat Edgar Bruder. Auch die Stadträte Jesser und Xander sehen eine mögliche Verlagerung als wahrscheinlich an, wenn man an der Katharina-Kepler-Schule Kameras installiert.

Friedrich Sigmund und Joachim Esenwein betonten zudem die Prävention. Man müsse ein Präventionskonzept entwickeln mit allen notwendigen Stellen in Güglingen, aber ohne Ka-

meras, so Sigmund. Auch zugehende Streetworker könnten helfen, die Personen zu finden, die für den Vandalismus verantwortlich sind und ein solches Verhalten in Zukunft zu verhindern.

Andere Stadträte sehen die Überwachung durchaus positiv. So ist Helmut Barth der Meinung, dass Kameras durchaus helfen könnten.

Am Ende einer längeren Diskussion der einzelnen Punkte wurde der Antrag schließlich mehrheitlich abgelehnt.

Bürgermeister Heckmann schlug im Folgenden vor, für eine der nächsten Sitzungen den Leiter des Polizeireviere Lauffen einzuladen, um zu schauen, ob es von Seiten der Polizei weitere Möglichkeiten gibt, dem Problem Herr zu werden.

Rathaus Güglingen Neugestaltung Serverraum

Eine Überprüfung (Audit) des IT-Grundschutzes im Rathaus hat ergeben, dass der vorhandene Serverraum im Dachgeschoss nicht den aktuellen Sicherheitsansprüchen und der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) entspricht.

Gegen angenommene Gefährdungen wie Feuer oder Wasser, Spannungsschwankungen, Manipulation oder Vandalismus ist der Serverraum nicht hinreichend abgesichert.

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten ist daher ein Neubau nötig. Datenschutzbeauftragter Frank Bähr stellte dazu in der Sitzung am 19. März 2019 zwei mögliche Standortvarianten vor.

Eine Möglichkeit wäre, für den Serverraum ein Teil des Archivs im Kellerbereich zu nutzen. Da hätte allerdings den Nachteil, dass dort große Umbauarbeiten nötig wären, es keinen Platz für eine Erweiterung gäbe, eine Wasserleitung in der Decke sehr aufwändig verkleidet werden müsste und die Fläche des Archivs verringert werden würde.

Sehr viel geschickter zeigte sich daher eine zweite Variante, die einen Serverraumneubau in der Tiefgarage vorsieht.

Dort wären nur kleine Umbaumaßnahmen nötig, die Möglichkeit für spätere Erweiterungen gegeben und auf Grund der kühlen Grundtemperatur wären kleine Klimageräte ausreichend. Auch die Verlegung der Kabel aus dem DG wäre einfach, da schon Leerrohre vorhanden sind. Zudem gibt es mehrere Zugangsmöglichkeiten im Gefahrezustand.

Man entschied sich daher ohne große Diskussion für die Errichtung eines Serverraums im Bereich der Tiefgarage. Nach den nötigen Umbaumaßnahmen wird ein Serverschrank eingebaut, der allen nötigen Sicherheitsvorschriften entspricht. Beispielsweise ist er mit einer Brandfrüherkennung und Löschanlage sowie einer eigenen Kühlung versehen.

Auch gegen Staub ist der Raum gut gesichert, sodass die Baustelle im Deutschen Hof kein Problem darstellt.

Die Kosten belaufen sich nach bisheriger, großzügiger Schätzung auf rund 50.000 €, die im Haushalt vorgesehen sind.

Forstreform Baden-Württemberg Umsetzung bei der Stadt Güglingen

In den letzten Jahren lief gegen das Land Baden-Württemberg ein Kartellverfahren zum

gebündelten Nadelstammholzverkauf. Trotz Obsiegen des Landes im Kartellstreit mit dem Bundeskartellamt wird es zum 1. Januar 2020 in Baden-Württemberg zu einer Forstreform kommen. Die Staatswaldbewirtschaftung als politische Zielsetzung des Landes soll in Zukunft losgelöst vom Landratsamt in einer Anstalt öffentlichen Rechts erfolgen.

Vonseiten des Landratsamtes wurden daher alle bestehenden Verträge zur Waldbewirtschaftung mit den Kommunen gekündigt und auch die Stadt Güglingen muss nun überlegen, ob sie in Zukunft die bisherige forstliche Betreuung durch das Landratsamt auf Basis des sogenannten Kooperationsmodells nutzen möchte oder eine andere Alternative der Forstbetreuung wählt.

Dieses **Kooperationsmodell** sieht vor, dass die unteren Forstbehörden auch künftig den kommunalen und privaten Waldbesitzern die forsttechnische Betriebsleitung und den forstlichen Revierdienst als staatliche Aufgabe anbieten. Während die forsttechnische Betriebsleitung wie bisher kostenfrei ist, muss der forstliche Revierdienst als Gesteungskosten angeboten werden. Zur Abgeltung der gesetzlich definierten Mehrbelastung bei der Bewirtschaftung des Körperschaftswaldes (u. a. sachkundige und planmäßige Bewirtschaftung) erhalten die Kommunen vom Land eine direkte Förderung in Form eines Mehrbelastungsausgleichs. Der Förderbetrag setzt sich aus einem festen Anteil von 10 Euro/ha Wald und einem variablen Anteil in Abhängigkeit von Hiebsatzhöhe und kartierter Erholungswaldfläche im jeweiligen Kommunalwald zusammen. Die Höhe des Mehrbelastungsausgleichs schwankt deshalb von Forstbetrieb zu Forstbetrieb. In Güglingen führt dieser Ausgleich sogar dazu, dass die Kosten in Zukunft geringer sein werden als beim bestehenden Vertrag.

Evangelische Kindertagesstätte Gottlieb Luz Anbau eines Abstellraums

Für den Neubau des Familienzentrums wird das bestehende Gebäude abgerissen, in dem auch die Kirchengemeinde in einem Garagenanbau diverse Gartengeräte gelagert hat. Dieser Raum fällt durch den Abriss weg und ist im geplanten Neubau nicht vorgesehen.

Die Kirchengemeinde ist daher mit einem Plan zur Erstellung eines gemauerten Abstellraums an die Stadtverwaltung herangetreten, um auch in Zukunft einen Platz für die Gerätschaften zu haben. Der Raum soll keine Heizung enthalten, da er nur zur Lagerung und nicht zum Aufenthalt dienen soll.

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 39.500 € brutto. Auf Basis des Kindergartenvertrags beteiligt sich die Kirchengemeinde mit 20 %.

Für die Stadt würden für den Bau des Raumes entsprechend 31.600 € anfallen.

An dieser Zahl stieß sich in der Sitzung am 19. März 2019 der Gemeinderat.

Dass ein Abstellraum benötigt werde, da sei man sich einig. Den Investitionsausgaben stimmte das Gremium bei der Abstimmung aber nicht zu.

Die Kosten werden nun noch einmal überprüft und eine genaue Aufstellung darüber gemacht, aus was sich diese zusammensetzen. Dann soll erneut abgestimmt werden.

Realschule Fassadenarbeiten

Im Haushalt 2019 wurden Mittel für erforderliche Fassadenarbeiten am Altbau Kleingartacher Straße und den Werkräumen aufgenommen. Besprochen wurden die Maßnahmen schon im letzten Jahr in der Sitzung des Bauausschusses.

Die erforderlichen Arbeiten wurden von der Verwaltung beschränkt ausgeschrieben und in der Gemeinderatsitzung am 19. März 2019 standen nun die Vergaben auf der Tagesordnung.

Es wurde beschlossen, den Auftrag zu den Fassadenarbeiten, Malerarbeiten, an die Firma Kappler aus Nordheim zum Angebotspreis von 55.764,00 € brutto zu erteilen, den Auftrag zu den Fassadenarbeiten, Gerüstbauarbeiten, an die Firma Dielmann Gerüstbau aus Eppingen-Mühlbach zum Angebotspreis von 21.132,67 € brutto zu erteilen, den Auftrag zu den Fassadenarbeiten, Beschattung, an die Firma Knecht Sonnenschutz aus Brackenheim zum Angebotspreis von 34.509,86 € brutto zu erteilen.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über den Haushalt 2019, hierfür sind 200.000,00 € vorgesehen.

Mitte April soll mit den Ausführungsarbeiten begonnen werden.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Loggia – Am Brackheimer Weg – Mittelpunkt des Zabergäus

In der Februarsitzung des Gemeinderats wurde das Bauvorhaben am Mittelpunkt des Zabergäus erläutert und der vorhabenbezogene Be-

bauungsplan vorgestellt. In der Sitzung wurden noch Änderungsanträge vorgebracht, die umgesetzt wurden, sodass in der Sitzung am 19. März 2019 nun der geänderte Plan zur Feststellung dem Gremium vorgelegt wurde.

Nach zwei weiteren kleinen Ergänzungen wurde der Entwurf festgestellt und die frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung durchgeführt.

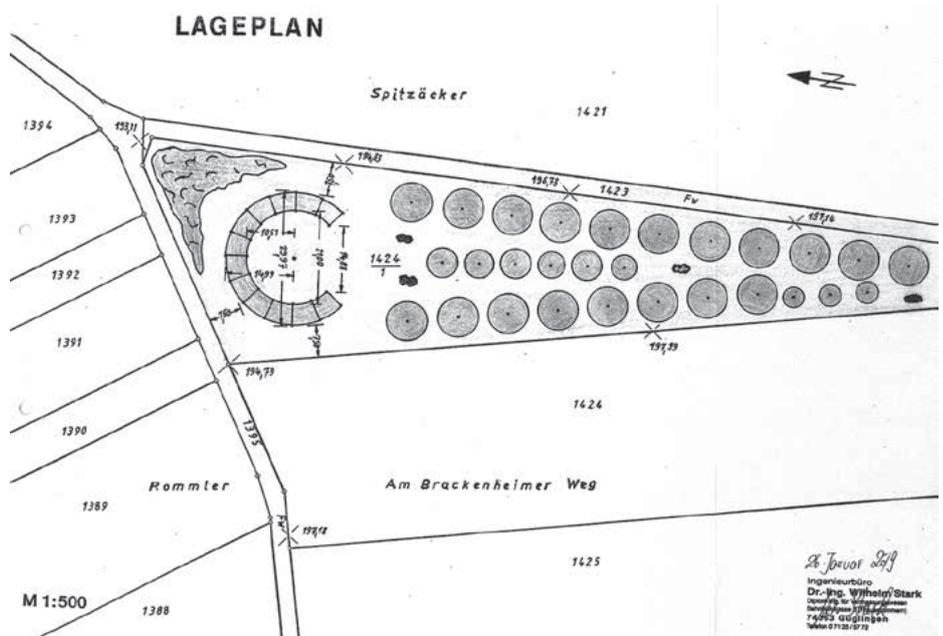
Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Loggia – Am Brackheimer Weg – Mittelpunkt des Zabergäus“, Gemarkung Frauenzimmern

Ortsübliche Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach §§ 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat in der Sitzung vom 19.02.2019 beschlossen, für das Gebiet „Loggia – Am Brackheimer Weg – Mittelpunkt des Zabergäus“, Gemarkung Frauenzimmern einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Der Aufstellungsbeschluss wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB in der Rundschau vom 01.03.2019 öffentlich bekanntgemacht.

In seiner Sitzung vom 19.03.2019 hat der Gemeinderat der Stadt Güglingen den Vorentwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, die frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird in Form einer einmonatigen öffentlichen Auslegung durchgeführt. Es gilt der Vorentwurf des Vermessungsbüros Dr. Wilhelm Stark, Güglingen vom 20.03.2019. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist im zeichnerischen Teil des Vorentwurfs umgrenzt. Dieser ist nachstehend abgedruckt.



Mit diesem Bebauungsplan soll die planungsrechtliche Voraussetzung geschaffen werden, den geographischen Mittelpunkt des Zabergäus darzustellen und gestalterisch mit einer Streuobstwiese mit alten heimischen Sorten in die Umgebung einzubinden.

Zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird der Vorentwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften in der Zeit vom **04.04.2019 bis 06.05.2019** bei der Stadt Güglingen, Rathaus, Marktstr. 19–21, 74363 Güglingen, Zimmer 109 während der

üblichen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. Interessierte Bürger können die Planunterlagen während dieser Zeit einsehen und sich mündlich oder schriftlich hierzu äußern. Ebenso ist Gelegenheit zur Erörterung der Planung gegeben.

Die Unterlagen können während des genannten Zeitraums nach § 4a Abs. 4 BauGB auch im Internet unter www.gueglingen.de abgerufen werden.

Güglingen, 29.03.2019
Stadt Güglingen, Bürgermeisteramt
gez. U. Heckmann Bürgermeister

Bausachen

Zwei Bausachen standen in der Sitzung am 19. März 2019 auf der Tagesordnung und wurden beschlossen:

Die Errichtung einer Gartenhütte, sowie die Bauvoranfrage zur Errichtung einer landwirtschaftlichen Lager-, Maschinen- und Gerätehalle.

Neue Begleitkraft im Waldkindergarten

Das Team des Güglinger Natur- und Waldkindergartens hat Zuwachs bekommen.

Carolin Stetter ist als pädagogische Begleitkraft seit Mitte März in der Einrichtung beschäftigt. Wir wünschen einen guten Start und viel Freude bei der Arbeit im neuen Team und vor allem mit den Kindern.



Die neue Begleitkraft Carolin Stetter

Schwäbisches Kabarett im Güglinger Ratshöfle, Am Samstag, 30. März, 20 Uhr mit dem Leibssle

Eckard Grauer, bekannt und beliebt als Leibssle ist ein Vordenker und Philosoph. In seinem Programm „Freilich! Im Gegenteil sogar!“ beschäftigt er sich nicht nur mit zukunftsweisenden Fragen, wie zum Beispiel ein Leben ohne Bargeld aussehen soll. Sondern er macht sich auch ausführlich Gedanken über die Entstehung von Württemberg, über Giraffen und ihre Verbindung mit der Politik und über Veganer und fleissschessende Männer. Dabei kommt Leibssle ganz ohne die gängigen Schwabenklischees aus und getreu seinem Motto „So lange ich die Wahrheit nicht kenne, kann ich nicht irren!“ setzt er sich auch einmal über Expertenmeinungen hinweg. Dabei bleibt er aber stets authentisch, echt und saukomisch. Also jede Menge Training für die Lachmuskulatur. Wenige Restkarten gibt es noch an der Abendkasse ab 19 Uhr oder unter www.reservix.de

Kaminreinigung in Güglingen

Ab Montag 1. April findet die allgemeine Kaminreinigung in Güglingen statt. Die fälligen Messungen werden teilweise miterledigt.

Um freundliche Kenntnisnahme wird gebeten. Wolfgang Roth, Schonsteinfeger-Meisterbetrieb, Erligheim, Tel. 07143/28405, 0172/6205585

Jahreskarten für die Freibad- Saison 2019



Bei den momentanen schönen warmen Temperaturen kann man schon an den Sommer denken und an Start der Freibadsaison am 1. Mai. Warum nicht eine Saisonkarte für Kinder, Enkelkinder, Eltern oder Großeltern im Osterkörbchen verstecken?

Ab Montag, 15. April (bis Dienstag, 30. April) ist der Vorverkauf der Jahreskarten. Während dieser Zeit können die Jahreskarten zum ermäßigten Preis gekauft werden. **Dieses Jahr findet der Vorverkauf nicht im Rathaus sondern direkt im Freibad statt. Bitte beachten: Es ist nur Barzahlung möglich.** Aufgrund der Umstellung auf ein neues Kassensystem müssen alle bisherigen Karten getauscht werden, bitte bringen Sie daher die bisherigen Karten aus der Vorsaison mit.

Die Karten werden zu folgenden Zeiten verkauft:

Montag, 15. April 2019 von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Dienstag, 16. April 2019 von 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch, 17. April 2019 von 8.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag, 18. April 2019 von 14.00 bis 18.00 Uhr
 Dienstag, 23. April 2019 von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch, 24. April 2019 von 8.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag, 25. April 2019 von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
 Freitag, 26. April 2019 von 8.00 bis 12.00 Uhr
 Samstag, 27. April 2019 von 10.00 bis 14.00 Uhr
 Montag, 29. April 2019 von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Dienstag, 30. April 2019 von 10.00 bis 18.00 Uhr
 Eröffnet wird das Freibad am Mittwoch, 1. Mai.

Vorverkaufspreise:

Einzel-Jahreskarten:

Erwachsene: 45 € (statt 50 €)

Jugendliche (6–7 Jahre): 21 € (statt 25 €)

Ermäßigte (Vollzeitschüler, Studenten, Schwerbehinderte – ab 50 %, Grundwehr- und Ersatzdienstleistende – Ausweis-Vorlage erforderlich): 21 € (statt 25 €)

Familien-Badekarten:

Erwachsene 45 € (statt 50 €)

Anschlusskarte für Erwachsene ab 18 Jahre: 30 € (statt 35 €)

1. Kind (6–17 Jahre): 7 € (statt 7,50 €)

2. Kind (6–17 Jahre): 5 € (statt 6 €)

ab 3. Kind freier Eintritt

Ab 1. Mai können die Jahreskarten dann zu den Öffnungszeiten des Freibades zu den normalen Preisen erworben werden.

Sprechstunden Bürgermeister Heckmann in Frauenzimmern am kommenden Dienstag

Am **Dienstag, 2. April 2019** findet ab **17.00 Uhr** in der **Riedfurthalle** die Sprechstunde in Frauenzimmern statt, zu der Bürgermeister Heckmann herzlich einlädt.

Vorankündigung der Sprechstunden im Herbst:

Eibensbach: 22.10.2019

Frauenzimmern: 05.11.2019

der betreuten Altenwohnungen Gartacher Hof, Weinsteige 4, recht herzlich ein. Ansprechpartnerin ist Heike Conz, Tel 16421.

Am 2. April haben wir eine „Kräuterwanderung“ bei uns im Pavillon. Das Ehepaar Schöber kommt mit Bärlauch & Co., Kräuter, die wir jetzt im Frühling verwenden können. Eine Kostprobe ist dabei.

Vorankündigung: **Am 9. April** kommt wieder einmal das Ehepaar Girntke von eineWelt – der Laden zu uns in den Pavillon. Es kann wieder allerlei für das Osternest erworben werden.



Am Sonntag gastiert das Kino in der **Herzogskelter**

Das ausführliche Programm ist auf der Titelseite zu finden.

PAVILLON Gartacher Hof



Bärlauch & Co.

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie immer dienstags ab 14.30 Uhr in den Pavillon

Altpapier ist Rohstoff

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Vortragsprogramm startete spannend mit der „Tochter aus Elysium“



Am vergangenen Freitag erfuhr der erste Begleitvortrag zur aktuellen Sonderausstellung „Göttliche Pflanzen“ eine überaus breite Resonanz. Als Referent beleuchtete der profunde Mythenkennner Frank Merkle das

Thema „Die Tochter aus Elysium – Demeter, Persephone und ihre Bedeutung in der Pflanzenmythologie der Antike“.

Güglingen stehe mit diesem Mythos in besonders enger Verbindung, wie Museumsleiter Enrico De Gennaro in seiner Einführung betonte: So sei ein hier gefundener Altar für Proserpina, wie man Persephone in römischer Zeit nannte, und der stilistisch zudem noch italischen Vorbildern folgt, eine ausgesprochene Seltenheit. Nicht zuletzt sei dies auch der Anlass gewesen, vor einigen Jahren zum Persephone-Mythos ein illustriertes Kinderbuch zu veröffentlichen. In seinen Betrachtungen ging Frank Merkle zunächst auf den Mythos um die griechische Fruchtbarkeitsgöttin und deren Tochter ein. Persephone, die in die Unterwelt entführt wurde und schließlich durch einen Kompromiss zwischen Hades und Zeus alljährlich zu Beginn des landwirtschaftlichen Jahres zu ihrer Mutter zurückkehren konnte, damit diese die Pflanzenwelt erneut zu neuem Wachstum antreiben solle, kann dabei vielschichtig gedeutet werden: So gibt der Text oberflächlich betrachtet eine Erklärung für die Entstehung der Jahreszeiten. Zudem kann man ihn auch so auslegen, dass er sich mit Demeter auf eine vorgeschichtliche Frau bezieht, die mit großen Verdiensten um die Kultivierung des Getreides in archaischer Zeit in Verbindung steht.

Tiefer betrachtet zeigt der Mythos um Persephone aber vor allem den Kreislauf der Natur aus Werden und Vergehen auf. Die Menschen verehrten mit der Göttin die in der Natur wohnende Kraft des Lebens, die stets aufs Neue erwacht und durch ihre Fruchtbarkeit das Leben auf der Erde erneuert. Hiervon abgeleitet gab sie somit den Menschen auch Hoffnung auf eine Erneuerung ihres individuellen Lebens nach dem Tod.

Dass die unterschiedlichen Deutungsmöglichkeiten des Mythos bereits in der Antike angewandt wurden, verdeutlichte Merkle anhand der Kultpraxis: So bezogen sich die drei verschiedenen Feiern für Demeter in allen ihren Tempeln im griechischen Raum sowohl auf deren Zuständigkeit für das Gedeihen der

Pflanzenwelt (speziell des Getreides) als auch auf die Fruchtbarkeit der Frauen. Interessant war hierbei, dass es aufgrund der Termine der Feste nahe liegt, dass die Zeit, in der man sich die Natur tot vorstellte (oder Persephone alljährlich in der Unterwelt verharnte), in Griechenland die trockenen Sommermonate und nicht etwa die Wintermonate waren. Außerdem beinhalteten die im Herbst gefeierten Thesmophorien die Aufnahme der heranwachsenden Mädchen unter die heiratsfähigen. Speziell in ihrem wohl bedeutendsten Tempel in Eleusis bei Athen wurden Demeter und Persephone aber für ein von diesen verliehenes Leben nach dem Tod im paradiesischen Jenseitsort der eleusinischen Gefilde verehrt. Die Hoffnung hierauf wurde von den zahlreichen Menschen, die sich in den Mysterienkult in

Eleusis einweihen ließen, von der ständigen Wiedergeburt der Pflanzenwelt nach der sommerlichen Dürreperiode abgeleitet. Abschließend – und bei diesem Thema natürlich unausweichlich – wurde der Einfluss des Mythos auf Schillers „Ode an die Freude“ und Beethovens 9. Sinfonie beleuchtet.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienst

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Donnerstag, 04.04.2019 um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aus dem Gemeinderat

Hochwasserschutz am Rodbach

Leise plätschert der Rodbach in seinem 2010 renaturierten Bachlauf dahin. Ein eigentlich unscheinbares Bächlein. Doch bei anhaltend starkem Regen, wie beispielsweise bei einem 100-jährlichen Hochwasserereignis (HQ100), kann es auch mal wilder werden. Die Folgen: Überschwemmungen und Schäden im Gewerbegebiet.

Wie man diese künftig verhindern und durch einen erweiterten Hochwasserschutz die kartierten Überflutungsflächen eines HQ100 entsprechend kleiner ausweisen könnte, hat der Pfaffenhofener Gemeinderat untersuchen lassen. Das Ergebnis stellte Armin Binder vom Stuttgarter Ingenieurbüro Winkler und Partner in der jüngsten Gemeinderatssitzung vor.

Berechnet hat das Büro den Hochwasserschutz für ein HQ100 Ereignis mit dem 15-prozentigen Aufschlag der Klimaveränderung. Klar ist demnach: Die bestehende Verdolung des Baches entlang der Rodbachstraße bis zur Mündung in die Zaber ist zu klein. Die knapp 500 Meter lange Rohrstrecke mit einem Durchmesser von 60 bis 90 Zentimetern, muss durch ein 160 Zentimeter großes Rohr ersetzt werden. Nach einer ersten Kostenschätzung des Büros kostet diese Variante ohne Grunderwerb mindestens 5,4 Millionen Euro.

Eine zweite Möglichkeit ist der Bau eines sogenannten gesteuerten Rückhaltebeckens. Zwei Standorte, etwa 200 Meter vor der Verdolung oder in 400 Meter Entfernung, kämen dafür in Betracht, erläuterte Binder. Das ortsnahe Becken

müsste allerdings 24.600 Kubikmeter Wasser zurückhalten können bei einer Einstautiefe von etwa 3,70 Meter. Am anderen Standort müsste das Becken 25.000 Kubikmeter fassen und bekäme eine Einstautiefe von etwa 2,70 Meter.

Bei beiden Becken kommen zu den geschätzten Baukosten von jeweils über zwei Millionen Euro noch der Grunderwerb und die nicht unerheblichen laufenden Unterhaltungskosten hinzu. Die kostengünstigste Variante für den Schutz vor einem „HQ 100 Klima“, immer noch rund zwei Millionen Euro teuer, ist eine zweite Rohrleitung im Asphaltweg in Richtung Güglingen. Diese würde dann nach etwa 300 Metern in einen rund 500 Meter langen, offenen Graben östlich des bestehenden Gewerbegebietes in Richtung Zaber übergehen.

Der Nachteil: Es muss ein entsprechender Durchlass unter dem Bahndamm gebaut werden. Der Vorteil wäre jedoch, dass der Graben auch für die Entwässerung der geplanten Umgehungsstraße und bei einer Erweiterung des Gewerbegebietes genutzt werden könnte.

Der große Nachteil aller drei untersuchten Varianten ist jedoch, dass keine ein Nutzen-Kosten-Verhältnis von 1,0 oder besser erreicht. Am besten schneidet noch die Variante drei mit dem Faktor 0,34 ab.

Dies bedeutet für die Kommune: Es gibt keinen Zuschuss aus der Kasse des Landes Baden-Württemberg. Einen kleinen Lichtblick gibt es dennoch: Ende Januar hat die Landesregierung zur Berechnung des Nutzen-Kosten-Verhältnisses eine neue Arbeitshilfe herausgegeben. Mit diesen Vorgaben soll das Büro Winkler das Nutzen-Kosten-Verhältnis jetzt noch einmal berechnen. wst



Haushaltsplan verabschiedet

Das Paket „Haushaltsplan 2019“ ist geschnürt. Ohne weitere Diskussion hat der Pfaffenhofener Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung den Etat fürs laufende Jahr verabschiedet. Gegenüber dem Entwurf, den Kämmerin Francesca Brand vor Monatsfrist dem Rat vorstellte, hätten sich „keine Veränderungen ergeben“, sagte Bürgermeister Dieter Böhringer. Auch aus den Reihen des Gemeinderates gab es keine Anträge.

Das Budget hat demnach ein Volumen von rund 7,2 Millionen Euro. Im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von 1,7 Millionen Euro. Wichtigste Einnahmequellen dank noch pulsierender Wirtschaft sind mit rund 3,3 Millionen Euro die Einkommensteueranteile und Zuweisungen aus der Landeskasse.

Bei der Gewerbesteuer rechnet Francesca Brand nach den aktuellen Zahlen mit 480.000 Euro. Die Grundsteuern A und B sollen voraussichtlich 317.000 Euro in die Kasse bringen. Die Steuerhebesätze werden auch 2019 nicht verändert: 380 und 390 Prozent bei der Grundsteuer A und B und 350 Prozent bei der Gewerbesteuer auf die jeweiligen Messbeträge.

Sorgen machen der Verwaltung die galoppierenden Personalkosten. Um mehr als 160.000 Euro auf jetzt 1,7 Millionen Euro geklettert, belasten sie den Etat inzwischen mit 34 Prozent. Die Gründe dafür liegen nach Ansicht des Bürgermeisters aber nicht nur im erweiterten Betreuungsangebot für die Kinder mit entsprechendem Personal-Mehrbedarf, sondern auch an der allgemeinen Vergütungs- und Personalentwicklung.

Trotzdem bleibt im Finanzhaushalt ein „Zahlungsmittelüberschuss“ – früher die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt – von rund einer halben Million Euro. Mit 2,5 Millionen Euro fast doppelt so hoch wie 2018 sind die geplanten Investitionen. Allein für die Erschließung des Neubaugebietes „Gehr Erweiterung West“ – sofern sie in diesem Jahr tatsächlich beginnt – sind knapp 1,4 Millionen Euro veranschlagt. Für die laufende Sanierung des Wasserhochbehälters, für ein neues Pumpwerk sowie den Weilerer Anteil am neuen Hochbehälter in Ochsenburg, sind 427.000 Euro vorgesehen. 290.000 Euro werden im Sanierungsgebiet Hauptstraße/Keltergasse investiert. Und die Einrichtung einer Kleinkindgruppe im Gebäude der Weilerer Kita Schneckenvilla kostet rund 33.000 Euro. Kleinere Investitionen, unter anderem für neue EDV, Klimaanlage, Ersatzbeschaffungen für Bauhof, Feuerwehr und Spielplätze, summieren sich auf knapp 90.000 Euro.

Zur Finanzierung der Maßnahmen sind vor allem eventuelle Bauplatzverkäufe im Neubaugebiet vorgesehen, außerdem Zuschüsse des Landes und der Zahlungsmittelüberschuss im Finanzhaushalt in Höhe von 513.200 Euro. Eine Kreditaufnahme ist 2019 nicht eingeplant. Außerdem ist die Gemeinde seit dem 1. Januar schuldenfrei. „Eigentlich ist es ein erfreulicher Haushaltsplan“, stellte Jochen Böckle fest. Die Personalkosten allerdings würden ihn etwas trüben. Sie müssten im Auge behalten werden, mahnte er. wst

Gasanschluss fürs Gemeindezentrum

Die Arbeiten zur Herstellung von zwei Gasanschlüssen fürs Gemeindezentrum und die Wilhelm-Widmaier-Halle hat der Gemeinderat an

den jeweils günstigsten Bieter vergeben. Beide Anschlüsse wurden beschränkt ausgeschrieben. Den Anschluss für die Heizzentrale im Schulgebäude fürs Gemeindezentrum installiert die Brackenheim Firma HW Versorgungstechnik und den Anschluss in der Wilhelm-Widmaier-Halle installiert die Firma Roland Jesser aus Güglingen. wst

Forstreform

Keine nennenswerten Veränderungen bringt die vom Land Baden-Württemberg zum 1. Januar 2020 angekündigte Forstreform für den Pfaffenhofener Wald. Nach wie vor wird er vom Revierförster des Kreisforstamts betreut. Auch der Holzverkauf und die forsttechnische Betriebsführung wird wie bisher vom Kreisforstamt wahrgenommen. Dem vorgelegten Betreuungsangebot der Kreisbehörde hat der Gemeinderat ohne Diskussion zugestimmt. wst

Pfaffenhofener Frühling am Sonntag, 7. April 2019

Am Sonntag, 7. April 2019, findet in Pfaffenhofen der „5. Pfaffenhofener Frühling“ statt. Der Handels- und Gewerbeverein hat für diesen Tag wieder Einiges auf die Beine gestellt und man kann sich auf viele Extras freuen. Der Pfaffenhofener Frühling ist ein verkaufsoffener Sonntag und wird im Umfeld der Landmaschinenwerkstatt Mehl, dem Rathausvorplatz, beim Textilhaus Holzhäuer und in der Zeitlorstraße bei PurSafta und Elektro Böckle seine Schwerpunkte haben

Rodbachstraße am 07.04.2019 gesperrt

Aus Anlass der Veranstaltung „5. Pfaffenhofener Frühling“ wird die Rodbachstraße von

der Einmündung Südstraße bis zur Kreuzung des Feldweges aus Richtung Güglingen für den Kfz-Verkehr von 9.00 bis 19.00 Uhr gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Wir bitten um Verständnis.

Bürgermeisterwandern zur Einweihung der Wanderdreiklänge am 7. April

Unter Federführung des Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V. und gemeinsam mit dem Naturpark Stromberg-Heuchelberg wurde seit 2016 ein Mammutprojekt in Sachen Wanderwegerschließung und -beschilderung umgesetzt. Rund 1.000 km Wandertouren, davon 100 km im Zabergäu, umfassen die sogenannten Wanderdreiklänge, bei denen Wanderer von einem Standort aus die Wahl zwischen drei unterschiedlich langen Rundtouren haben. Bürgermeister Dieter Böhringer lädt zur Führung über den Brunnenweg (PF 2) am 7. April ein. Unterstützt wird er vom ehemaligen Revierförster Robert Böckle, der mit seinem einmaligen Wald-Wissen über Flora und Fauna informiert. Zum Abschluss geht es zur Grünen Hütte, wo es einen kleinen Imbiss für die Teilnehmer gibt.

Treffpunkt zur Wanderung ist um 11:15 Uhr am Parkplatz Alter Sportplatz in Pfaffenhofen.

Um eine unverbindliche Anmeldung wird gebeten.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V.: Tel. 07135/933525 oder E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de

Osterbaum in Weiler

Wiedermal hat der Brunnen am Lindenplatz in Weiler ein Osterkleid erhalten. Vielen Dank den „Aufstellern“ Traude Eiselin, Erika und Kurt Lägler, sowie Heinz Wolter. Möge doch dieses österliche Stimmungsbild den Gedanken „Frühling“ beleben.



36. Ferienwoche in Pfaffenhofen

Anmeldeschluss 26.04.2019

– Freie Plätze werden auswärtigen Kindern angeboten –

Die Gemeinde Pfaffenhofen veranstaltet dieses Jahr die Ferienwoche für Jugendliche aus Pfaffenhofen und Weiler in der Zeit vom **29.07. bis 02.08.2019**

Wie in den letzten Jahren, findet diese im Rahmen eines fünftägigen Zeltlagers auf dem „Alten Sportplatz“ in Pfaffenhofen statt. Anmeldeformulare aus denen näheres zu erfahren ist, liegen auf dem Rathaus in Pfaffenhofen aus.

Für die ganztägige Verpflegung und Betreuung wird ein Unkostenbeitrag von 55,- € für die gesamte Woche erhoben.

Dieser Unkostenbeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Teilnehmen können Kinder ab dem Jahrgang 2012 sowie Jugendliche bis Jahrgang 2004.

Es stehen 56 Übernachtungsplätze und zusätzliche Tagesplätze zur Verfügung.

Sollten mehr als 56 Übernachtungsplätze angemeldet werden, so müssten die jüngsten Jahrgänge dem Alter nach zurücktreten.

Anmeldungen für die Pfaffenhofener Kinder werden vom **01.04.2019 bis zum 26.04.2019** auf dem Bürgermeisteramt, Zimmer 6, entgegen genommen.

Für Fragen zur Ferienwoche steht Ihnen Frau Munz Tel. 0171/2610391 oder Frau Geist (Tel. 9620-14) zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass nach dem Anmeldeschluss die noch freien Plätze auswärtigen Kindern angeboten und durch diese besetzt werden können.

Hinweis zum Befüllen von Schwimmbädern und Gartenteichen

Die Besitzer von Schwimmbädern und Gartenteichen werden gebeten, dem Wassermeister Herrn Heubach, Tel. 0171/3066675 rechtzeitig mitzuteilen, wenn über Nacht Wasser aus dem Netz der Wasserversorgung zum Befüllen entnommen wird.

Die Überwachung der Wasserversorgung der Gemeinde Pfaffenhofen erfolgt elektronisch und es können Störungsmeldungen verhindert werden.

Wasserzins-/ Abwassergebühren-vorauszahlung

Am 31. März 2019 werden die Vorauszahlungsbeträge auf den Wasserzins und die Abwassergebühr in der Gemeinde Pfaffenhofen für das ablaufende Kalendervierteljahr zur Zahlung fällig. Die Höhe der Vorauszahlungen wurde im letzten Abrechnungsbescheid festgesetzt.

Die Abgabepflichtigen erhalten hierüber keinen gesonderten Bescheid.

Da im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen, wird um termingerechte Zahlung gebeten.

Bei denjenigen Abgabepflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die Beträge zum Fälligkeitstag von ihrem Bankkonto abgebucht.

Schankerlaubnis für Vereinsfeste bzw. sonstige Veranstaltungen

Wir weisen darauf hin, dass für Vereinsfeste bzw. sonstige Veranstaltungen, an denen alkoholische Getränke gegen Entgelt abgegeben werden, nach § 12 des Gaststättengesetzes eine vorübergehende Gestattung zum Betrieb

einer Schank- und Speisewirtschaft beantragt werden muss. Dieser Antrag sollte mindestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung im Rathaus, Zimmer 1, Frau Köhler/Frau Matschkowiak (07046/9620-22), gestellt werden. Dabei sind genaue Angaben über Termin, Dauer der Veranstaltung, Anlass, örtliche Lage, Art der Bewirtschaftung und ob Musik dargeboten wird zu machen.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Johannes 6, 47–51

Wochenspruch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Johannes 12, 24

Wochenlied: „Korn, das in die Erde“ (98 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten



Der Projektchor POP-Chor unter der Leitung von Monika Schmitz lädt ein zum musikalischen Abendlob – Ich schenke euch ein neues Herz ...

Am Samstag, 30. März um 19 Uhr in der Marienkirche Eibensbach.

der Marienkirche Eibensbach.

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Abend von Frau zu Frau!

Am Samstag, 6. April, um 19.30 Uhr, laden wir Sie nach Güglingen ein in die ev.-methodistische Kirche, Stockheimer Straße 23.

Dieses Mal hören wir zuerst ein Referat zum Thema: „Wie schön, dass wir verschieden sind – Andersartigkeit schätzen lernen“. Referentin ist Frau Elsbeth Kohler aus Brackenheim-Dürrenzimmern. Anschließend wird mit einem kleinen Imbiss Zeit für Begegnungen und Gespräche sein. Außerdem bieten wir dieses Mal einen Büchertisch an.

Veranstalter: „Von Frau zu Frau“, ev.-methodistische Kirchengemeinde, ev. Kirchengemeinde Güglingen

Es wird um Anmeldung bis Mittwoch 3. April gebeten.

Kontaktpersonen: Britta Jesser, Tel. 07135/14984, Jenny Frank Tel. 07135/931115

19. Vater-Kind-Camp 19.–21. Juli 2019

Thema: Zirkus Bannolino, Camp für Väter mit ihren 5- bis 12-jährigen Kindern.

Wir tauchen ein in die wunderbar spannende Zirkuswelt. Jeder von uns wird ein Zirkuskünstler sein und darf im Zirkus auftreten! Ist das nicht großartig?

Neben Zirkus-Programm mit Zirkus-Gala und Zirkuskapelle gibt es leckeres Essen, Lagerfeuer mit Lagergeschichte, Gespräche von Mann zu Mann oder zwischen Vater und Kind, einen Zirkus-Mitmach-Gottesdienst und vieles mehr. Weitere Informationen, Flyer und Online-Anmeldung gibt es auf <http://www.kirche-gueglingen.de> unter Termine/Vater-Kind-Camp.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel.: 960442, Fax: 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>
Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Sonntag, 31. März

9:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Neth). Das Opfer erbitten wir für die Ev. Studienhilfe.

9:30 Uhr Kindergottesdienst (ab 5 Jahren)

Montag, 1. April

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 2. April

10:00 bis Mutter-Kind-Kreis, (Kirche, 2. Stock),
11:30 Uhr Infos: A. Euting, Tel. 07046/3069982

Mittwoch, 3. April

16:00 bis offene Sprechstunde der Lebens-
18:00 Uhr und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppe, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)

Donnerstag, 4. April

20:00 Uhr Posaunenchor (Kirche)
Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Pfarramt nicht besetzt

Pfarrer Kübler ist vom 28.03. bis 08.04. im Urlaub. Die Vertretung in seelsorgerlich dringenden Fällen übernimmt Pfarrer Wacker aus Frauenzimmern, Tel. 07135/5371

Schrottsammlung am 13. April



Wir holen auch Ihren Schrott

Die evangelische Kirchengemeinde Güglingen führt am Samstag, den 13. April wieder ihre traditionelle Schrottsammlung durch.

Gesammelt werden: Sämtliche Stahl- und Metallschrotte, Kabel, Fahrräder, Heizkörper, usw.

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

einfach alles was aus Stahl und Metall ist! Alle Schrott- und Metallteile werden von uns direkt vor Ihrem Haus abgeholt. Bei größeren Teilen setzen Sie sich bitte mit Friedrich Sigmund, Tel. 2158 in Verbindung. Unterstützen Sie bitte unsere Sammelaktion.

Der Erlös dient zur Tilgung der Renovierungskosten in der Mauritiuskirche.

Nicht mitgenommen werden können: Kühlgeräte, Nachtspeicheröfen, Elektronikschrott, Sperrmüll, Bauschutt, nichtmetallische Abfälle, Baustellenabfälle, Sonderabfall. Bitte unterstützen Sie unsere Aktion. Weitere Informationen erfahren Sie in der nächsten Rundschau an dieser Stelle.

Ihre evangelische Kirchengemeinde Güglingen

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,
oliver.westerhold@drs.de;

Vikar Alexander Haas, Tel. 07135/9362046,
alexander.haas@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,
wilhelm.forstner@drs.de;

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730,
claudia.weiler@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080,

Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17–19 Uhr, Fr., 15–17 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 29. März

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 30. März

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 31. März

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Brackenheim, anschließend Frühschoppen

10.30 Uhr Eucharistie und Frühschoppen, Güglingen

18.00 Uhr Mounttones, Michaelsberg

Dienstag, 2. April

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 3. April

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 4. April

21.00 Uhr KreuzWeise, Brackenheim

Freitag, 5. April

19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 6. April

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Sonntag, 7. April

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Güglingen, anschließend Frühschoppen

10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Termine

Mittwoch, 3. April

15.00 Uhr Seniorennachmittag, Stockheim

Freitag, 5. April

19.30 Uhr Abend für Trauernde, Gemeindehaus Güglingen

„Immer wieder sonntags“ am 7. April, 14–16 Uhr

Herzliche Einladung zur Kaffeestunde im Tagungshaus Michaelsberg. Pfarrer i. R. Hermann Rupp zeigt die Audiovision „Rumänien – Kirchenburgen, Moldauklöster und Donaudelta“.

Donnerstag, 11. April

14.30 Uhr Seniorennachmittag in Güglingen, H. Buyer informiert über das Leben der Bienen

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!

Donnerstag, 28. März

16.00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

Freitag, 29. März

19.00 Uhr CMJ Chillen mit Jesus bei Familie Duensing in Brackenheim

Samstag, 30. März

20.00 Uhr Jugendkreis

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Martin Schard

Sonntag, 31. März

9.05 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3–9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10–14 Jahre).

Anschließend Kirchenkaffee

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber (Info 07135/927770)

Dienstag, 2. April

18.00 Uhr Treffpunkt für Flüchtlinge (Info Veronika Jesser, Tel.: 07135/13208)

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis in Botenheim

Donnerstag, 4. April

15.00 Uhr Gottesdienst im ASB Seniorenheim/Tagespflege

16.00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

Freitag, 5. April

19.00 Uhr CMJ – Chillen mit Jesus bei Familie Duensing in Brackenheim

20.00 Uhr EudokiaChor Pop – Projekt für Pfingstmontag im Zelt

Samstag, 6. April

9.00 Uhr Kirchenputz

19.30 Uhr Von Frau zu Frau zum Thema: „Wie schön, dass wir verschieden sind – Andersartigkeit schätzen lernen“. Referentin: Elisabeth Kohler aus Dürrenzimmern. Anmeldung bei Britta Jesser (07135/14984) oder Jenny Frank (07135/931115)

20.00 Uhr Jugendkreis diesmal in Adelshofen

Sonntag, 7. April

9.05 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3–9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10–14 Jahre).

Anschließend Kirchenkaffee

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/32488

Samstag, 30. März

11:00 Uhr Chorprobe Regional Youth Choir IJT in Böckingen

15:00 Uhr Kinderchorprobe in Horkheim

Sonntag, 31. März

9:30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Montag, 1. April

20:00 Uhr Chorprobe in Güglingen

Mittwoch 3. April

20:00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 29. März

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Samstag, 30. März

19.00 Uhr Konzert mit dem POP-Chor in der Marienkirche

Sonntag, 31. März

10:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche in Frauenzimmern. Das Opfer erbitten wir für die Studienhilfe

Dienstag, 2. April

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren im Jugendraum der Marienkirche

20.00 Uhr Elternabend zur Konfirmation 2019 in der Kirche

Mittwoch, 3. April

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

19.30 Uhr Stille Abendandacht im Gemeindehaus Frauenzimmern

Freitag, 5. April

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Sonntag, 7. April

9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Marienkirche

Hinweis:

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10:00–12:00 Uhr besetzt.

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Der Projektchor
POP-Chor
unter der Leitung von Monika Schmitz
lädt ein zum **musikalischen Abendlob** –
„Ich schenke euch ein neues Herz...“



Am Samstag, 30. März um 19 Uhr
in der Marienkirche Eibensbach

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Tobias Wacker

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Freitag, 29. März

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Samstag, 30. März

19.00 Uhr Konzert mit dem POP-Chor in der Marienkirche

Sonntag, 31. März

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Neth in der Martinskirche

Montag, 1. April

17.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen der 1.-4. Klasse im Gemeindehaus

Dienstag, 2. April

20.00 Uhr Elternabend zur Konfirmation 2019 in der Kirche Eibensbach

Mittwoch, 3. April

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

19.30 Uhr Stille Abendandacht im Gemeindehaus Frauenzimmern

Freitag, 5. April

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum

Sonntag, 7. April

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Wacker in der Martinskirche

Hinweis:

Das Sekretariat ist dienstags und donnerstags von 10:00-12:00 Uhr besetzt.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>

www.kirche-pfaffenhofen.de

www.kirche-weiler.de

Monatslied für alle Gottesdienste im April: „Ich verlass dich nicht – verlass dich drauf“ Wowidilo-plus Nr 161 <https://www.youtube.com/watch?v=gPg9FMROd7U>

Freitag, 29. März

18.45 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 30. März

13-15 Uhr Jungschar – wir machen ein obercooles Spiel

Sonntag, 31. März

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler

10.30 Uhr Kinderkirche Weiler im Gemeindehaus

10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit der Taufe von Paul Schickner und den Posaunenchor

17.30 Uhr Die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg, Bezirkstreffen in Gemrigheim Dekan i. R. Klaus-Dieter Stoll

Montag, 1. April

20.00 Uhr Singstunde des Kirchenchores

Mittwoch, 3. April

9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Nicole Heinz, Tel. 0175/4132575 im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 4. April

9.15 bis 10.15 Uhr Treffpunkt 2. Frühstück beim Bäcker Wahl – zwangloses Beieinandersein für jedermann bei dampfendem Kaffee, Gebäck und Austausch über Gott und die Welt (mit Pfarrer Wendnagel)

17.00 Uhr Jungschar für alle Kinder von 6 bis 12 Jahren, im Gemeindehaus Pfaffenhofen

20.00 Uhr Hauskreis – Infos Rose Heinz, Tel. 8845788

Freitag, 5. April

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag im Gemeindehaus Pfaffenhofen mit Peter Berghoff – Vorsitzender des KGR Brackenheim – zum Thema „Huldrych Zwingli – der Luther der Schweiz“

18.45 Uhr Jungbläser

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 7. April

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler

10.30 Uhr Kinderkirche Weiler im Gemeindehaus

10.30 Uhr Gemeindehausgottesdienst, herzliche Einladung siehe Voranzeige nachstehend!

17.30 Uhr Die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

Konfirmation Elternabend Information – Anmeldungen 2020

Am 08.04.2019 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Herzliche Einladung zum Gemeindehausgottesdienst am 7. April

Ab 10.00 Uhr laden wir zum gemütlichen Ankommen bei Kaffee und Hefezopf ein. Um 10.30 Uhr beginnt der Gottesdienst, der unter dem Thema: „Frieden stiften wie Abigail“ steht. Die Predigt hält uns Damaris Auwärter. Für die ganz kleinen Gottesdienstbesucher liegt der Spielteppich bereit und für die größeren Kinder wartet ein spannendes Kinderprogramm während der Predigt. Nach dem Gottesdienst wird es ein gemeinsames Mittagessen geben – wir bestellen Pizza. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf Euch und auf eine gemeinsame Zeit im Hören auf Gottes Wort und viel Gemeinschaft!

Gemeindehausgottesdienst für Groß und Klein mit Kinderprogramm

„FRIEDEN STIFTEN“ WIE ABIGAIL MIT DAMARIS AUWÄRTER

Sonntag, 7. April '19
Ev. Gemeindehaus Pfaffenhofen

Herzliche Einladung
Ab 10 Uhr zu Kaffee und Hefezopf
Um 10.30 Uhr zum Gottesdienst
Gebetstreff ab 9.30 Uhr

IM ANSCHLUSS:
PIZZAESSEN

Infos: Ev. Pfarramt Tel.07046/2103



Herzliche Einladung zur KiBiWo 2019

Die Kinderbibelwoche findet in diesem Jahr vom 25.-28. April im Gemeindehaus Pfaffenhofen statt. Am 25. und 26. April von 14.30 bis 17.30 Uhr und am 27. April von 9.30 bis 12.30 Uhr. Dieses Mal hören wir Geschichten von Jona – dem eigensinnigen

Propheten. Also seid gespannt! Am Sonntag, 28. April um 10.30 Uhr endet unsere KiBiWo in einem von uns mitgestalteten Familiengottesdienst in der Kirche.

Wir würden uns sehr über Keks-, Snack- oder Kuchenspenden für die kleinen Pausen freuen. Wir freuen uns auf Euch Euer KiBiWo-Team

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Café Plus

Am Mittwoch, 3. April, laden wir Sie wieder ganz herzlich zum Café plus von 10 bis 12 Uhr nach Brackenheim zu uns ins Diakoniehhaus zu einer duftende Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein! Eine Mitarbeiterin vom Team erzählt von ihren Reiseerlebnissen in Amerika. Sie und alle anderen vom Team freuen sich auf Sie.

Noch Plätze frei bei unserer Seniorenfreizeit „Urlaub ohne Koffer“

Erleben Sie drei fröhliche Tage in Gemeinschaft. Knüpfen Sie Kontakte, schnuppern Sie Urlaubsluft, genießen Sie gutes Essen und interessante Vorträge und abends schlafen Sie wieder im eigenen Bett. Das Ganze findet von Montag, 17.06. bis Mittwoch, 19.06. für die Region Zabergäu statt und für das Leintal von Montag, 24.06. bis Mittwoch, 26.06.

Weitere Informationen und Anmeldeflyer erhalten Sie in der Diakonischen Bezirksstelle, Tel. 07135/ 9884-0 und in Ihrem Pfarramt vor Ort.

Schulungsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Ihre IAV-Stelle informiert: Begleitung im Andersland – Schulungsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Diakonie-Sozialstation Pfaffenhofen, Rodbachstraße 37, 16.00 bis 18.00 Uhr (Gruppe 1) 18.00 bis 20.00 Uhr (Gruppe 2)

Der 1. Abend der Schulungsreihe wird sich der Alzheimer-Demenz im frühen Stadium widmen. Kognitive Symptome sind bereits zu einem frühen Zeitpunkt einer Demenz erkennbar. Die Betroffenen klagen über eine verminderte Merkfähigkeit, verlieren oder verlegen vertraute Gegenstände, haben Wortfindungsstörungen, werden reizbar, ziehen sich zurück und haben Schwierigkeiten, komplexere Aufgaben zu erledigen.

Der Referent wird auf die einzelnen Symptome eingehen und anhand praktischer Fallbeschreibungen Hilfestellung zum Umgang mit besonderen Verhaltensweisen anbieten. Ein wichtiges Element der Schulung ist auch der Austausch der TeilnehmerInnen untereinander. Aufgrund der großen Nachfrage wurde die Schulung in 2 Gruppen unterteilt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer IAV-Stelle, Christine Hafner, Tel. 07135/986124 E-Mail: christine.hafner@diakoniestation-brackenheim.de

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Wer kann gerettet werden?

Sonntag, 31. März

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Wer kann gerettet werden?

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörer-
beteiligung anh. des Wacht-
turm-Artikels: Was eine schlichte
Feier über unseren König verrät.
„Es steht für meinen Körper ...
dies steht für mein „Blut des
Bundes“ (Matthäus. 26:26-28).

Donnerstag, 4. April

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Als
Single seine Möglichkeiten nut-

zen.“ Nach geistigen Schätzen
graben in 1. Korinther 7–9.
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ:
Mache dein Ledigsein zum Er-
folg. Versammlungsbibelstudium
anhand des Buches „Jesus – der
Weg, die Wahrheit, das Leben.“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kosten-
frei und ohne Geldsammlung.

Aktuell auf jw.org: Antworten auf Fragen zur
Bibel – Was ist Sünde?
Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel.:
07135/15531. Internet: www.JW.org > Kontakt.

**Abfälle vermeiden heißt:
Verpackungsmüll nicht einkaufen!**

SCHULE UND BILDUNG

Naturkindergarten Waldelfen

Neuigkeiten aus dem Waldkindergarten – Die Waldelfen im Gartenglück

Die Sonne scheint vom strahlendblauen Him-
mel. Kinderlachen und Hundegebell schal-
len über die Wiese. Die Waldelfen aus dem
Natur- und Waldkindergarten genießen das
schöne Frühlingswetter im Freien. Die Zeit im
Bauwagen, in der man bei wohliger Ofenwär-
me vesperte und malte, während es draußen
stürmte und regnete, ist vorüber. Nun wärmt
die Frühlingssonne schon kräftig beim Spielen

und Toben auf der Wiese. Mit dem Frühling
steht auch ein neues Projekt vor der Tür. Bei
diesem dreht sich alles um das Thema gärt-
nern, berichtet Stefanie Klos, die Leiterin des
Kindergartens. Aus einem Teil der Wiese soll
ein kleiner Garten entstehen. Das schmiedeeiserne Tor, das den Eingang zum Garten
markiert, steht schon und soll bald noch mit
Brombeersträuchern bepflanzt werden. Der

restliche Garten wird in den nächsten Wochen
zunächst vom Bauhof und dann von den Kin-
dern selbst angelegt. In dem kleinen Garten
sollen Beete mit Gurken, Tomaten, Kürbissen
und vielem mehr angelegt werden. Nach dem
Motto „Vom Korn zum Brot“ soll dann gemein-
sam das selbst angebaut Korn geerntet und
zum Kochen und Backen am Feuer verwendet
werden.



Das Eingangstor zum kleinen Garten

Aber auch an anderen Stellen ist der Bauhof
noch beschäftigt. „Dank des guten Wetters
können wir nun mit einigen kleinen Bauarbei-
ten beginnen“, erzählt Lothar Kämpf vom Bau-
hof. So werden die Bauhofmitarbeiter einen
Sonnen- und Regenschutz über dem Sitz- und

Essplatz der Kinder im Freien anbringen, so-
dass diese bei ihrem täglichen Vesper vor allen
Wettereinflüssen geschützt sind. Außerdem
bekommen die Waldelfen einen neuen, stabilen
Sichtschutz aus Holz für ihre Toilettenbäume.
Denn der provisorische Sichtschutz, eine Bast-

matte, wurde über den Winter durch Wind
und Regen zerstört, so Kämpf. Zu guter Letzt
wird vom Bauhof noch ein Teil der störenden
Hecken und Dornen zurückgeschnitten und an
manchen Stellen wird weiterer Rindenmulch
ausgelegt und ein neuer Rasen eingesät.



An diesen Holzpfählen wird der neue Sichtschutz aus Holz befestigt.



Die Hunde Sunny und Bailey

Eine weitere Neuigkeit gibt es noch: Da die Stadt Güglingen die Ausbildung der beiden Hunde Sunny und Bailey von Stefanie Klos als Kindergarten- bzw. Schulhunde ermöglicht, kann sich das Team der Erzieherinnen in Zukunft noch auf weitere, zusätzliche Unterstützung freuen. Die Ausbildung der beiden Hunde findet in sechs Wochenendseminaren statt. Die Arbeit mit Hunden führt zu einer Stärkung des Sozialverhaltens und macht Tieren, Kindern und Erzieherinnen gleichermaßen Spaß. Im Sommer steht das nächste Fest im Terminkalender und man darf gespannt sein, was es dann Neues aus dem Reich der Waldelfen zu berichten gibt. (Bericht und Bilder: vg, Praktikantin)

Güglinger Kindertageseinrichtungen

Und Piggeldy ging mit Frederick nach Hause
Aufgeregt und voller Vorfreude machen sich die Schulanfänger 2020 der Güglinger Kindergärten am 22.03.2019 auf den Weg zur Mediothek nach Güglingen, denn dort soll die Geschichte von den zwei sprechenden Schweinen Piggeldy & Frederick erzählt werden. Martin Fuchs vom Figurentheater Fex schlüpft mit großer Begeisterung in die Rolle des etwas vergesslichen Bauern Fiete Paul, der eigentlich Forscher werden wollte. Nachdem jedoch sein großer Bruder Ernesto Carlo in die Welt hinaus segelt, muss Fiete den Bauernhof der Eltern übernehmen und erfindet einen Apparat, mit dem man die Schweinesprache versteht. Damit kann er den Kindern nun Piggeldy & Frederick, die beiden Schweinebrüder vorstellen. Piggeldy hat eine Menge Fragen über die Welt und fragt deshalb seinen großen Bruder Frederick: „Was ist eine Libelle? Was ist Fernweh? Was ist Streit?“ Und Frederick antwortet: „Nichts leichter als das!“ und erklärt dem kleinen Bruder und den Zuschauern geduldig und mit viel Humor, wie die Welt funktioniert. Ausgelassen lachen die Kinder über die kleinen Schweinereien und Witze von Piggeldy und schon nach der zweiten Geschichte beenden alle fröhlich am Ende jeder Geschichte den bekannten Satz: „Und Piggeldy ging mit Frederick ... nach Hause!“ Zum Schluss darf jedes Kind noch die weichen Schweineschnauzen streicheln und damit geht ein gelungener Ausflug für die Kinder zu Ende.



Mit viel Witz und Charme begeistert Martin Fuchs die kleinen und großen Zuschauer

Realschule Güglingen

Französisch auf Rädern – das „FranceMobil“ an der Realschule Güglingen

Französisch sprechen mit einer Muttersprachlerin, spielerisch die französische Sprache

erleben, Begeisterung für die französische Kultur wecken – das ist das Konzept des „FranceMobil“, eines Fahrzeugs, das vom Deutsch-Französischen Jugendwerk und der Französischen Botschaft mit Unterstützung verschiedener Sponsoren betrieben wird. Dieses „FranceMobil“ machte am Mittwoch, den 20.03.2019, auf Einladung der Französischlehrerin Yvonne Wellhäuser Station an der Realschule Güglingen. Alle Schüler/-innen der Klassenstufen 7 bis 10, die Französisch als Wahlpflichtfach gewählt haben und seither Französisch lernen, kamen in den Genuss, mit der Lektorin Margot Donadio ihre französischen Sprachkenntnisse zu testen und sich neu für den Französischunterricht motivieren zu lassen. Die Lektorin schaffte es mit ihrer sympathischen Art sofort, die Schüler zum Mitmachen und Mitsprechen zu motivieren. So wurden kleine französische Sprachübungen gemacht, Sprachrätsel gelöst, die Schüler stellten sich auf Französisch vor und erzählten über Hobbies und Haustiere, Geschwister, Lieblingsmahlzeiten usw. Die französische Lektorin Margot Donadio stammt aus Toulon in Südfrankreich (bei Marseille) und besucht im Jahr 2018/19 mit dem FranceMobil Schulen und Ausbildungsstätten. Leider verging diese Schulstunde im lebendigen Kontakt mit einer Muttersprachlerin viel zu schnell und schon war die nächste Französischgruppe an der Reihe, um die kurzweilige Stunde mit Margot Donadio zu erleben. (EH)



Teil einer Schülergruppe mit Lektorin Margot Donadio (F) und Lehrerin Yvonne Wellhäuser

Erstes großes Turnier in 2018/19 bringt furiosen Turniersieg für Frauenfußballmannschaft der RSG

Es war eine ziemlich „fußball-mächtige“ Gruppe Schülerinnen, die sich am Dienstag, den 19.03.2019 mit ihrer Betreuerin und Lehrerin Sabine Arnold auf den Weg nach Eppingen machte, um dort beim Turnier des Schulsportwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ um den Sieg bei der Kreismeisterschaft ein Wörtchen mitzureden. Spielberechtigt waren Schülerinnen der Jahrgänge 2003 bis 2005 (Mädchen WK II), also aus Klasse 8 bis 10. Gespielt wurde in Teams mit je sieben Spielerinnen und max. vier Auswechselspielerinnen, ein Spiel dauerte 20 Minuten. Dass der Turniersieg am Ende sehr deutlich an die Mädels der Realschule Güglingen ging, war sicherlich nicht vorher absehbar.

Der Turnierverlauf im Rückblick: Im ersten Spiel setzten sich die Schülerinnen der RSG überaus deutlich mit 8:0 gegen die Schülerinnen vom JKG Heilbronn-Sontheim durch. Auch das zweite Spiel ging mit 3:0 deutlich aus. Diesmal hatten die Schülerinnen vom JKG Weinsberg das Nachsehen. Im dritten Spiel mussten die RSG-Schülerinnen gegen die Fritz-Ulrich-Schule Heilbronn antreten. Hier musste das Team um Sabine Arnold zwar das erste (und einzige) Gegentor hinnehmen, ge-

wann aber am Ende dennoch verdient mit 3:1 das Spiel. Das letzte Spiel dieses Turniers ging gegen die Selma-Rosenfeld-Realschule Eppingen. Doch auch hier gelang den Spielerinnen der RSG ein sehr klares Ergebnis mit einem 5:0-Sieg. So sicherte sich das RSG-Team den Turniersieg mit einem furiosen Ergebnis: 12:0 Punkte und Torverhältnis 19:1. Mit diesem klaren Turniersieg im Rücken darf das Team der RSG dann im Mai in Stuttgart beim Entscheid auf Regierungspräsidentenebene mitspielen und hoffentlich wieder so erfolgreich jubeln. (EH)



Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Plogging

Anders leben: Der Trend „Plogging“ stammt aus Schweden: plocka (auch pick up) = auf-sammeln + joggen.

Wer hat Zeit für eine Putzaktion in der Frühlingslandschaft? Wir laufen, reden, sammeln Müll, haben Spaß und tun etwas für uns und unsere Umwelt, denn wenn wir uns bücken werden zahlreiche Rumpfmuskeln bewegt, die beim Joggen eigentlich erst mal Pause haben. Nach einer kurzen Aufwärmphase laufen wir eine Strecke von ca. 3–5 km und sammeln alles, was wir an Müll finden. Die Gemeinde Güglingen stellt Mülltüten und Handschuhe zur Verfügung. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Warnweste (falls vorhanden).

Leitung: Doris Petzold,

Fr, 29.03., 17:00–18:30 Uhr,

Treffpunkt: Mediothek, Gügl., gebührenfrei.

Anmeldung erbeten.

Die Veranstaltung wird vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn unterstützt.

Römische Feiertage im Jahresverlauf

Vortrag: In römisch-heidnischer Zeit gab es nur Werktage – dafür aber eine Vielzahl von Festtagen zu Ehren der verschiedensten Götter. In diesem Vortrag geht der Referent der Frage nach, wie diese Feste gefeiert wurden und wo die Wurzeln heutiger Festtage – wie z. B. Weihnachten – und Bräuche – wie z. B. Valentinstag – liegen.

Frank Merkle, Historiker und Germanist

Sa, 06.04., 14:00 Uhr

Gügl., Römermuseum. 9 € inkl. Eintritt für das Museum, 6 € für Museumspass-Inhaber.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

31. März – Lehrerkonzert

Kommen Sie doch am Sonntag, den 31.03. um **16 Uhr** in den **Orchestersaal der Musikschule** und lassen Sie sich von den musikalischen Dar-

bietungen unseres Kollegiums verzaubern. Von Querflöte, Klarinette, Trompete und Akkordeon, bis hin zu Violine, Bratsche und Klavier können Sie ein abwechslungsreiches Konzert erleben. Der Eintritt ist frei und wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MUSIKSCHULE
LAUFFEN AM NECKAR
BRACKENHEIM
CLEEBRONN
FLEHN
GÜGLINGEN
KIRCHHEIM
NECKARWESTHEIM
NORDHEIM
PFÄFFENHOFEN
TALHEIM

Sonntag
31.03.2019
16 Uhr
Orchestersaal
der Musikschule
Südstr. 25, Lauffen/N.
Eintritt frei

Lehrer
KONZERT

Natalia Heilmann VIOLINE
Larissa Kommer KLAVIER
Nathalie Herres KLAVIER
Lena Wehle QUERFLÖTE
Thitimon Sukjarwan VIOLA
Flavia Feudi KLARINETTE
Günter Baral KLAVIER
Michael Postoronka TROMPETE
Irina Postoronka KLAVIER
Alexander Volk AKKORDEON

Landeswettbewerb „Jugend musiziert“

Vom 3.–7. April treffen sich die besten jungen Talente aus Baden-Württemberg zum Wettbewerb in Schorndorf. Wir sind sehr glücklich darüber, dass dieses Jahr 7 SchülerInnen unserer Musikschule eine Weiterleitung erhalten haben. In den letzten beiden Musizierstunden wurde das Programm nochmals vor Publikum getestet und wir freuen uns auf folgende Wertungen:

Mittwoch, 3. April 2019

Scala, Saal, Grabenstraße 40–44

11:40 Uhr **Noah Weeber** (Trompete) & **Hemma Weber** (Klavier)

Donnerstag, 4. April 2019

Martin-Luther-Haus, großer Saal, Friedrich-Fischer-Str. 1

12:00 Uhr **Maj Bommas** (Klarinette) & **Paul Bommas** (Klavier)

Freitag, 5. April 2019

Versöhnungskirche, Gemeindesaal, Heinrich-Rorbeck-Weg 3

11:15 Uhr **Mara Lucia Villa Hamann** (Violine)

14:00 Uhr **Misaki Cianfarini** (Violine)

14:45 Uhr **Anne Haußmann** (Violine)

Samstag, 6. April 2019

Jugendmusikschule, Studio 1, Karlstraße 21

15:40 Uhr **Maj Noe Kmetec** (Violine)

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg und gutes Gelingen! Weitere Infos und die komplette Übersicht aller Teilnehmer finden Sie unter <https://jumu.lmr-bw.de>.

Kontakt: Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen a. N.; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

THS–Brackenheim

Mobbing, Cybermobbing & Co. – Spannende Workshops an der THS

In den vergangenen Wochen wurden an der THS in Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Heilbronn Workshops mit den Klassenstufen 5–7 durchgeführt. Die Klassen haben einen

Vormittag an verschiedenen Themen Mobbing gearbeitet. Was bedeutet Mobbing, woran kann man Mobbing und wie kann man sich am besten Hilfe holen, um kein Opfer zu werden? Die Schüler/-innen haben zudem einen sichereren Umgang mit dem Handy vermittelt bekommen. Dazu gehören unter anderem, Datenschutz, das Recht am eigenen Bild, Aufklärung über WhatsApp und Abzockfallen. Bei dem beliebten Messenger WhatsApp hat Polizist Peter Lorenz aufgezeigt, welche Bilder als Profilbilder geeignet sind, welche Einstellungen die Nutzung sicherer machen und was mit den Daten in WhatsApp passiert. Das Thema Gewalt und Zivilcourage war für die Klassen 7 sehr interessant. Die Schüler/-innen wurden erstmals sensibilisiert, was tatsächlich Gewalt ist. Hier haben sie in Rollenspielen geübt, die richtige Distanz zu anderen Menschen zu bewahren, in bedrohlichen Situationen cool zu reagieren und sich nicht auf Provokationen einzulassen. Auch wurde mit ihnen besprochen, was man tun soll und kann, wenn man zu einer Schlägerei hinzukommt. Denn leider ist es oft so, dass viele Menschen nur Zeugen sind und bedrohliche Situationen beobachten aber nichts unternehmen, um zu helfen. Wir bedanken uns nochmals recht herzlich bei den Experten von der Polizei Peter Lorenz und Norbert Burkhardt für die interessanten und aufschlussreichen Workshops. Durch ihr Einfühlungsvermögen und ihr Fachwissen konnten sie allen Beteiligten wichtige Tipps mit auf den Weg geben.

Aktion Bildungsinformation e. V.

Vorbereitung auf die Abitur- und Realschulprüfung 2019 in den Osterferien 2019

Vom 15.04. bis 27.04. bietet die gemeinnützige Aktion Bildungsinformation e. V. angehenden Abiturienten und Realschülern der Klasse 10 verschiedene Trainingskurse in den prüfungsrelevanten Fächern an. Die Schüler werden durch erfahrene Lehrkräfte und Kursleiter in 4, bzw. 6 Tagen intensiv auf die Prüfung vorbereitet. Kurse an der eigenen Schule vor Ort können eingerichtet werden. Voraussetzung ist ein Raum in der Schule und eine entsprechende Schülerzahl. Neu für Realschüler: Kurse im Fach Deutsch in Stuttgart und auf Anfrage an den anderen Kursorten.

Alle Termine, Informationen etc. unter www.abi-ev.de/kursportal

PERSÖNLICHES

Goldene Hochzeit

Am 1. April feiern Arman und Sefik Bal das Fest der goldenen Hochzeit. Wir wünschen Ihnen dazu alles Gute für die Zukunft und vor allem Gesundheit.



Arman und Sefik Bal

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN



TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Abteilung Fußball

Kreisliga A

TSV Güglingen – SGM Fürfeld-Bonfeld 1:1
Im Duell der Verfolger sahen die Zuschauer am 24. März ein ausgeglichenes Spiel. Das Geschehen spielte sich meist im Mittelfeld ab, Torchancen gab es auf beiden Seiten nur sehr wenige. Güglingen gelang es in der Anfangsphase sich zweimal bis vor das Tor des Gegners zu spielen, der Abschluss war aber zu harmlos. Gute zwanzig Minuten dauerte es dann zur ersten Möglichkeit für die Gäste. Fürfeld vergab die bis dahin beste Chance zur Führung. Anschließend profitierte man von einem Abstimmungsfehler der Gäste, bei dem sich Torwart und Abwehrspieler nicht einig waren, wodurch Constantin Schwarzkopf an den Ball kam und ihn nur noch ins leere Tor schießen musste (27.). Nach dem Seitenwechsel hatte man gleich die Möglichkeit auf 2:0 zu erhöhen, scheiterte aber am Fürfelder Schlussmann. So blieb es weiter eng und man musste durch einen unberechtigten Elfmeter den Ausgleich hinnehmen (63.). Bis zum Ende versuchten beide Teams das Spiel für sich zu entscheiden. Die Abwehrreihen beider Seiten hielten aber Stand und es blieb bis zum Ende beim Unentschieden.

Kreisliga B

TSV Güglingen II – SGM Fürfeld-Bonfeld II abgs.

Der TSV Güglingen II konnte am 24. März verletzungsbedingt keine Mannschaft stellen.

Vorschau

Kreisliga A

Am Sonntag, 31. März, ist der TSV Güglingen spielfrei.

Am Donnerstag, 4. April ist um 19.30 Uhr der TSV Cleeborn zum Nachholspiel in Güglingen zu Gast.

Am Sonntag, 7. April, wird um 15:00 Uhr beim FC Kirchhausen gespielt.

Kreisliga B

Am Sonntag, 31. März, ist der TSV Güglingen II spielfrei.

Am Dienstag den 2. April ist um 19.30 Uhr der TSV Cleeborn II zum Nachholspiel in Güglingen zu Gast.

Am Sonntag, 7. April, wird um 13:15 Uhr bei der SGM Massenbachhausen II gespielt.

Abteilung Frauenfußball

Rückblende und Vorschau

SGM Güglingen/Dürrenzimmern II – SV Sülzbach 3:6 (2:3)

Ein Spiel mit Licht und Schatten erlebte die SGM am 24. März. Bereits nach 8 Minuten lag die SGM mit 0:2 in Rückstand und man musste Angst haben, dass, wenn der Gegner so weiter macht, es ein bitterer Sonntag werden könnte. Doch nun wachte die SGM auf, kämpfte sich immer wieder mit einer taktisch gut eingestellten Mannschaft ins Spiel zurück und konnte vor der Halbzeit das Spiel offen gestalten.

Mit 2:3 ging es in die Halbzeitpause und kurz nach Wiederanpfiff dann sogar der 3:3-Ausgleichstreffer gegen den Absteiger der Landesliga. Doch im weiteren Verlauf der Partie musste man dem hohen läuferischen und kämpferischen Aufwand Tribut zollen und wurde dreifach durch lange Bälle überspielt und geriet somit wieder mit 3:6 in Rückstand, was letztlich auch das Endergebnis der Partie war. Trotzdem über weite Strecken ein sehr engagierter Auftritt der SGM, die mit solchen Leistungen in den nächsten Wochen sicherlich Punkte einfahren kann.

Vorschau:

Das nächste Spiel findet am 31.03.2019 auswärts in Rommelshausen statt. Spielbeginn ist um 11:00 Uhr.

Abteilung Jugendfußball

Rückblende 23. und 24. März

A-Jugend

SGM – FC Union Heilbronn 3:4

Lange Zeit sah es gegen den Favoriten aus Heilbronn am 23. März nach einem Heimsieg aus. Eine verdiente 3:1-Pausenführung reichte am Ende nicht aus für eine Sensation. In Halbzeit zwei waren Eigensinn und Unvermögen vor dem Tor sowie Undiszipliniertheiten, die eine Dezimierung in der entscheidenden Phase zur Folge hatten, für die Niederlage verantwortlich.

B-Jugend

SGM Wüstenrot – SGM 2:5

Zur Halbzeit lagen die B-Junioren der SGM Göglingen am 24. März noch mit 1:2 zurück. Nach dem Seitenwechsel diktierten auf einmal die Gäste das Spielgeschehen. Diese Überlegenheit münzte man in Tore um und kam so zum verdienten Erfolg.

C-Jugend

FSV Friedrichshall – SGM I 1:2

Die C1-Junioren nahmen am 23. März nicht unverdient die drei Punkte mit aus Friedrichshall. Zur Pause führte man verdient mit 2:0. Nach dem Seitenwechsel kamen die Gastgeber besser in die Partie. Doch mehr als der Anschlusstreffer gelang der Heimmannschaft dank der gut verteidigenden Hintermannschaft der SGM Zabergäu 1 nicht mehr.

SSV Auenstein – SGM II 3:0

Die C2 konnte aus Personalangel die Reise nach Auenstein am 23. März nicht antreten. Das heißt nun 3:0 verloren und eine Geldstrafe.

D-Jugend

Aramäer Heilbronn – SGM 2:2

Unsere D-Jugend konnte am 23. März bei den Gastgebern zweimal einen Rückstand ausgleichen und kam zu einem verdienten Unentschieden.

E-Jugend

TSG Heilbronn I – SGM I 7:1

Böse unter die Räder kam unsere E-1 im Auswärtsspiel am 23. März bei der TSG Heilbronn und musste mit einer 1:7-Packung nach Hause fahren.

F-Jugend

Leistungsvergleich bei der TG in Böckingen

Am 22. März führen wir mit dem TSV Bus nach Böckingen zum Leistungsvergleich.

Wir spielten zum ersten Mal auf dem großen E-Jugend-Feld. Angesetzt wurden 3 x 20 Minuten, dazwischen waren immer 10 Min Trinkpause. Gegen einen starken Gegner mussten sich unsere Kids erst mal an das große Feld gewöhnen. Nach kurzer Spielzeit waren wir voll

im Spiel und konnten auch gut dagegenhalten. Am Ende stand es nach 60 min Spielzeit 8:5 für Böckingen. Mit der abgerufenen Leistung der Jungs waren wir Trainer jedoch sehr zufrieden. Zur Belohnung bekamen die Kinder noch eine Überraschung und wir fuhren alle zusammen zum McDonalds, wo sich jeder eine Happy Meal nach Wahl aussuchen konnte. Gespielt haben Neo, David, Eko, Nestor, Nikita, Mathi, Leonard und Berkay. Super Leistung!



Die Jungs der SGM Göglingen u. TG Böckingen

Abteilung Tischtennis

TSV Göglingen – TSV Cleebronn 9:1

Gegen den Tabellenletzten war die Marschroute klar. Ein Sieg musste her um wieder ein Stück näher an die Relegationsspiele für den Aufstieg zu rücken. Man begann mit drei Siegen in den Doppeln, damit war klar, dass die Gäste heute keine Geschenke zu erwarten hatten. In den Einzeln setzte man sich sicher durch und spätestens hier wurde unserem Gegner bewußt, dass unsere Erste spielerisch immer im Vorteil war.

Mit nur einem verlorenen Einzel endete dann das recht einseitige Spiel deutlich für unsere Mannschaft. Man bleibt nach wie vor in der Tabelle auf Platz 2 und hält die anderen Mannschaften auf Distanz.

Es gewannen in den Doppeln Daub/Harrer, Kulbarts, Andi/Kulbarts, Simon sowie Scheid/Frank. In den Einzeln Daub (2), Harrer, Kulbarts, Simon, Scheid und Frank.

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Samstag, 30. März

10:30 Uhr Jugendfußball
SGM E-Junioren II – SGM Cleebronn II (in Frauenzimmern)

11:45 Uhr Jugendfußball
SGM E-Junioren I – SGM Cleebronn I (in Frauenzimmern)

12:45 Uhr Jugendfußball
SGM C-Junioren II – SGM Hardthausen

13:00 Uhr Jugendfußball
SGM Wüstenrot – SGM D-Junioren

14:30 Uhr Jugendfußball
SGM C-Junioren I – Türkspor Heilbronn

16:00 Uhr Tischtennis
TTC Heilbronn – TSV Herren I

16:15 Uhr Jugendfußball
SGM Lauffen – SGM A-Junioren

17:00 Uhr Tischtennis
TSV Stetten a. H. – TSV Herren II

Sonntag, 31. März

9:00 Uhr Schach – C-Klasse

Sabt Post Schwäbisch Hall I – SG Meimsheim II

10:30 Uhr Jugendfußball
SGM B-Junioren – SGM Dahenfeld

11:00 Uhr Frauenfußball
SpVgg Rommelshausen – SGM Göglingen II

Dienstag, 2. April

19:30 Uhr Fußball Aktiv
TSV Göglingen II – TSV Cleebronn II

Donnerstag, 4. April

19:30 Uhr Fußball Aktiv
TSV Göglingen I – TSV Cleebronn I

Freitag, 5. April

19:30 Uhr Jahreshauptversammlung
TSV-Vereinszentrum



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Sportheimbewirtung

Am heutigen Freitag ist wieder das Sportheim für Sie geöffnet. Ab 19:30 Uhr serviert Ihnen unser Küchenteam wieder ein leckeres Essen sowie einige gute Tröpfchen von der reichhaltigen Getränkekarte. Herzlich willkommen sind uns auch wieder die „Zocker“ unter Ihnen, die gerne Ihren Skat- oder Binokelabend bei uns im Sportheim abhalten können. Also, kommen Sie zum Vespere oder einfach nur um einen geselligen Abend mit anderen zu verbringen, wir freuen uns auf Sie.

Abt. Tischtennis

SVF-Herren I – Spfr. Neckarwestheim 9:5

Ohne Punktgarant Louis Staiger musste man gegen Neckarwestheim antreten und hatte damit auf dem Papier nur noch eine Außen-seiterchance. Allerdings zeigte das gesamte Team eine außerordentlich starke Leistung und konnte somit überraschend einen hochverdienten Heimerfolg feiern. Ein besonderes Dankeschön gilt hierbei Anna-Lena Neubauer, die an ihrem Geburtstag aushalf und zwei wichtige Punkte erzielte. Der eigens dafür gebackene Geburtstagskuchen war hier nur ein kleines Dankeschön der Mannschaft. Die Punkte holten Mann/Hegenbart und Rchemeier/Arnold im Doppel, sowie D. Gross und A. Neubauer je 2x, A. Mann, P. Hegenbart und S. Arnold je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren II – TSV Weinsberg II 6:9

Einmal mehr große Personalorgen hatte die zweite Mannschaft und musste wieder ein halbes Team ersetzen. Dennoch zeigte man auch hier eine gute Leistung und hätte sicher auch ein Unentschieden verdient gehabt. Zu Beginn des Spiels waren alle Anstrengungen noch vergebens, denn fast ausnahmslos gingen die Punkte an die Gäste, die nach dem ersten Umlauf bereits mit 7:2 in Führung lagen. Dann aber wendete sich das Blatt etwas, man konnte auch den zählbaren Lohn für seine Bemühungen einfahren und Punkt um Punkt aufholen. Der Schlussspurt kam jedoch zu spät und reichte somit nur noch zu Ergebniskosmetik. Zu Punkten kamen Jennert/Zipperle im Doppel, sowie B. Zipperle 2x, S. Jennert, P. Mayer und K. Hegenbart je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Samstag, 30.03.:

17:00 Uhr: TG Böckingen 1890 II – SVF-Herren I

17:30 Uhr: SVF-Herren II – FC Kirchhausen III

17:30 Uhr: SVF-Herren III – TSV Herbolzheim III



GSV Eibensbach 1882 e.V.

GSV-Hauptversammlung: Rückschau auf ein erfolgreiches und gutes Jahr!

Der GSV Eibensbach kann laut 1. Vorsitzenden Andreas Gläßer auf ein ausgesprochen gutes Jahr mit einer hohen Zahl an Aktivitäten und

rückblicken, die allerdings den zahlreichen Helfern viel Einsatz und Zeit einforderten. In seinem Rechenschaftsbericht zählt er allein 13 Großveranstaltungen und Festivitäten auf – teilweise mehrheitlich angelegt und mit erheblichem Personalaufwand durchgeführt. Hinzu kamen Altpapiersammlungen, Arbeitseinsätze und ein Vielzahl an Sitzungen in den unterschiedlichen Gremien. Auch im Vereinsjahr 2019 sind besagte Veranstaltungen weiterhin geplant und werden fortgeführt. Zusätzlich soll die Angebotspalette der Abteilung Gymnastik durch Kurse für Mutter-Kind und im Fitnessbereich erweitert werden.



Volles Haus in der GSV-Pizzeria

In den Ausführungen von Schriftführer (Hartmut Bernhardt), Kassier (Tobias Weiße) und Kassenprüfer (Bernd Wöhr, Jörg Lehmann) wurden dem GSV korrekte, fehlerfreie, somit gute Vereinsarbeiten attestiert, so dass der Jahresabschluss 2018 trotz hoher Investitionsbeträge für das Sportheim positiv zu bewerten ist. Im weiteren Verlauf der Hauptversammlung ließen die Abteilungsleiter/-innen (Fußball: Maximilian Brüning in Vertretung von Volker Krüger, AH: Jörg Holzwarth, Jugend: Markus Harr, Gesang „sing4fun“: Petra Fritze und Gymnastik: Sonja Schülling) das vergangene Jahr Revue passieren und hoben Höhepunkte ihrer Sparten hervor. So heimste „sing4fun“ mit seinen „Magnifikat“-Konzerten höchstes Lob ein, die Abteilung Fußball konnte sich über einen beeindruckenden 4. Platz in der Meisterschaftsrunde freuen und die „Jugend“ vermeldete in den Bereichen Kinderturnen, Jumping und Fußball (A- und E1 wurden Meister) hervorragende Leistungen.

Bei den abschließenden Wahlen wurden für jeweils 3 Jahre bestätigt bzw. gewählt:

Hartmut Bernhardt (Schriftführer), Benjamin Hellwig (Kassier), Volker Krüger (Abteilungsleiter Fußball), Maximilian Brüning (stell. Abt.-Leiter Fußball), Katharina Staiger (AM Gesang), Birgit Pfanzer (stell. Abt.-Leiterin Gesang) und Nadine Wessels (Mitgliederverwaltung).

Worte des Dankes für langjährige und erfolgreiche Tätigkeiten im Dienste des GSV fand Andreas Gläber für die scheidenden Funktionsträger Stefan Weber, Tobias Weiße, Tessa Bühl und Timo Schrobach.

Nach knapp 2 Stunden endete mit einem herzlichen Dankeschön an alle Vereinsmitglieder und Gönner der offizielle Teil einer Hauptversammlung, wie sie harmonischer nicht hätte ablaufen können.



Verabschiedung: (beginnend mit dem 2. von links) Timo Schrobach, Tessa Bühl, Tobias Weiße, Stefan Weber



Die Neuen werden eingerahmt von Peter Brüning (2. Vors., ganz links) und Andreas Gläber (1. Vors., ganz rechts)/von links beginnend: Benjamin Hellwig (Kassier) Birgit Pfanzer (Gesang), Maximilian Brüning (Fußball), Nadine Wessels (Mitgliederverwaltung)

Boule-Treff am Sonntag

Wieder sind alle Freunde des Boule-Sports zum traditionellen Boule-Treff am kommenden Sonntag ab 10 Uhr eingeladen.

Gespielt wird wie immer auf der vereinseigenen Boulebahn direkt neben der GSV-Gaststätte.

Spaß ist garantiert! Allez les Boules!

Abteilung Gymnastik

Ende der Wandersaison

Am Sonntag den 24. März endete unsere Wandersaison mit einer Wanderung am Stromberg. Bereits um 9:15 Uhr starteten wir an der Blankenhornhalle.

Per Pkw fahren wir zum Parkplatz am Rennweg. Zügig wanderten wir vorbei an der Brandhütte über den Bauernwaldweg und entlang dem Weg hinunter zum Kirbachhof. Nun ging es im Kirbachtal nach Ochsenbach.

Im Gasthof Adler konnten wir uns stärken. Am Nachmittag führte die Wanderung nach Ochsenbach hinauf auf den Pionierweg und über den Aschbachweg und den Büchelesbrunnweg zurück zum Parkplatz.

Da wir tolles Wandernetter hatten und ein 20-köpfiges Wanderteam war der Tag ein Genuss. Mit dieser Wanderung endet die Wintersaison und am 14. April starten wir mit unserer ersten Radtour im Jahr 2019.

Bis dahin alles Gute. Gez. Sonja Schülling

Abteilung Jugend

Ergebnisse und kommende Spiele

Spiele vom 23./24.03.2019

E-Junioren SGM 2 – TSV Nordheim 2	7:2
E-Junioren SGM 1 – SGM Bonfeld	5:3
D-Junioren SGM – SGM Massenbachhausen	8:1

A-Junioren SGM – SGM Dürrenzimmern	2:0
B-Junioren SGM – SGM Löwenstein 2	3:1

Spiele am 30.03./03.04.2019

10:30 Uhr E-Junioren SGM Güglingen 2 – SGM 2
11:30 Uhr D-Junioren SGM Niederhofen 2 – SGM
11:45 Uhr E-Junioren SGM Güglingen 1 – SGM 1
14:30 Uhr C-Junioren SGM Nordhausen 2 – SGM
16:15 Uhr A-Junioren SGM Hardthausen – SGM
19:00 Uhr B-Junioren SGM Schwaigern 2 – SGM
19:00 Uhr A-Junioren SGM – SGM Neuenstadt

Förderverein 2015

GSV Eibensbach e.V. www.gsv-foerdereverein.de

Backtermin

Besprechung: Freitag, 29.03.2019, 19.00 Uhr, beim Backhaus

Backtag: Samstag, 30.03.2019



Sportschützenverein Güglingen



Jahreshauptversammlung 2019

Am 06.04.2019 findet im Schützenhaus unsere Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 19.00 Uhr, für das leibliche Wohl ist auch bestens gesorgt.

Folgende Tagesordnung ist geplant:

01. Begrüßung durch den Oberschützenmeister
02. Totenehrung
03. Bericht des Oberschützenmeisters
04. Bericht des Schriftführers
05. Bericht des Sportleiters
06. Bericht des Jugendleiters
07. Bericht des Fanfarenzugleiters
08. Bericht des Kassiers
09. Bericht der Kassenprüfer
10. Aussprache zu den Berichten
11. Entlastung des Kassiers
12. Entlastung der Vorstandschaft
13. Wahlen
14. Ehrungen
15. Anträge: Diese können bis 05.04.2019 eingereicht werden
16. Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Schützenjugend gewinnt die Jugendrunde des Schützenkreis Heilbronn

Die Luftgewehrjugend des SSV Güglingen erzielte in ihrem letzten Wettkampf in Leingarten 1152 Ringe. Janina Link 391, Nele Stark 388, Ronja Mayer 373 und Cornelius Naffin mit 358 Ringen trugen sich in die Siegerliste ein. Somit haben die Youngster des SSV die Jugendrunde in sechs Wettkämpfen mit 6812 Ringen gewonnen. Der Zweitplatzierte in der Tabelle SV Gundelsheim-Böttingen hat 6488 Ringe auf dem Konto. Das bedeutet einen Vorsprung von satten 324 Ringen. Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg.

Die erfolgreiche Mannschaft im Bild:



Vorne von li. n. re.: Nele Stark, Cornelius Naffin, Janina Link und Ronja Mayer. Im Hintergrund das Trainerteam Stefanie Büchele und Jan-Arvid Spädtke

Rundenwettkämpfe

Mit 24 Ringen Unterschied konnte unsere 1. Gebrauchspistolenmannschaft ihren Wettkampf gewinnen.

SSV Güglingen 1058 Ringe – SV Höblinsülz 1034 Ringe

Ergebnisse: Timo Kenngott 358, Udo Sommer 354, Antonio Sanchez 346, Uwe Reinhard 342, Eduard Schneider 327, Klaus Dietrich 317. JW

Haltet die Anlagen sauber!

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Hauptversammlungen am Samstag, 30. März, im TSV-Sportheim

Die Jahreshauptversammlung des TSV Pfaffenhofen beginnt am Samstag, 30. März, um 20 Uhr. Bereits um 19.30 Uhr kommen die Mitglieder des Sportfördervereins ebenfalls im Sportheim im Tal zusammen.

Abteilung Fußball

SGM Meimsheim II – TSV Pfaffenhofen 0:3

Das Spiel am vergangenen Sonntag ist leider ausgefallen. Der Gegner aus Meimsheim hat leider keine Mannschaft zusammen gebracht. Somit wird das Spiel mit 3:0 für uns gewertet. Jetzt folgen drei Heimspiele hintereinander. Am kommenden Sonntag empfängt der TSV die SG Stetten-Kleingartach 2. Spielbeginn ist um 15:00 Uhr. Am 7. April empfängt der TSV die SGM Nordhausen 2 und am 14. April die TGV Dürrenzimmern 2. Anpfiff ist jeweils um 15:00 Uhr.

Abteilung Turnen

Helfer/-innen gesucht für Kinderturnen

Damit wir unsere Kinderturngruppen erweitern und die Sportstunden möglichst regelmäßig 1x wöchentlich stattfinden können, benötigen wir dringend Helferinnen und/oder Helfer.

Wir suchen erwachsene und jugendliche Personen die uns unterstützen. Gerne auch im Wechsel oder als Vertretung. Nähere Info bei Margret Munz, Tel. 0171/2610 391.

Jedermannsport

Für Frauen und Männer jeden Alters besteht ab sofort mittwochs von 20:30 bis 22:00 Uhr die Möglichkeit, in der Wilhelm-Widmaier-Halle sich in ungezwungener Form sportlich zu betätigen: Turnen an großen und kleinen Geräten, Gymnastik, Kräftigungs- und Ausdauerübungen. Nähere Info bei Margret Munz, Telefonnummer 0171/2610391.



Sport-Förderverein

TSV Pfaffenhofen

Jahreshauptversammlung

Hiermit geht an alle Mitglieder die Einladung zur Jahreshauptversammlung am 30. März 2019 um 19.30 Uhr im Sportheim.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Protokollbericht
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung
- Wahlen (2. Vorsitzender, Schriftführer, Beisitzer)
- Verschiedenes

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Hauptversammlung

Wir möchten Sie recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am 29. März 2019, Beginn 20:00 Uhr, ins Clubheim einladen. Folgendes Programm ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
 2. Bericht 2018 des Schriftführers
 3. Bericht 2018 des Kassiers
 4. Bericht 2018 der Kassenprüfer
 5. Entlastungen
 6. Wahlen
 7. Anträge zur Hauptversammlung
 8. Zusatz zur Vereinssatzung „Datenschutz“
 9. Sonstiges
- Die Vorstandschaft würde sich freuen Sie begrüßen zu dürfen.

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Chorprobenbeginn

Bis auf Weiteres beginnt die Chorprobe um 19.30 Uhr im Musiksaal der Realschule. Bitte beachten. iwa

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Frische Impulse zur Belebung der Gesangskultur – Chor-Kooperation, Konzerte, Workshops, die Aktualisierung der Homepage und vieles mehr sorgte für einen lebhaften Austausch.

Kurzweilig gestaltete sich die Jahreshauptversammlung des Zabergäu-Sängerbundes am Freitagabend in der gut gefüllten Riedfurthalle in Frauenzimmern, die von den dortigen zwei Chören ausgerichtet und musikalisch umrahmt wurden. Mitglieder und Vorstände diskutierten angeregt zu Themen, die zur Modernisierung des Verbandes einen entscheidenden Beitrag leisten und den Chorgesang für alle Generationen attraktiv machen soll. Insbesondere Kinder und Jugendliche aber auch ältere Sangesfreudige, deren Chöre aufgrund Überalterung aufgelöst wurden, standen im Fokus der Überlegungen. „Ein solcher Chor, nennen wir ihn „Rostfrei“, soll vor allem Senioren, die jahrzehntlang gern gesungen haben, eine neue Heimat zu geben“, erklärte Vorstand Stefan Holzki. Wechselnde Probenorte und Dirigenten sollen die Organisation erleichtern. Nelli Holzki, Verbands-Jugendchorleiterin, berichtete über die gelungene Kooperation zwischen der Güglinger Grundschule und dem ZSB.

„46 begeisterte Kinder kommen wöchentlich zur Singstunde im Rahmen der Nachmittagsbetreuung.“ Man dürfe nicht jammern, dass nach der Schule niemand zum Chor käme, sondern müsse gezielt zu den AG-Terminen in die Schulen gehen, und die Schüler dort ansprechen, erklärte sie.

Stellvertretend für den verhinderten Kassierer zog Stefan Holzki Bilanz über die finanzielle Seite des ZSB. Anschaffungen, wie ein effektvolles Licht- und Soundsystem, eines guten E-Pianos und die Investition in ein ansprechendes neues Logo wären zwar kostspielig aber notwendig gewesen. „Davon profitieren alle.“ Auf dem Prüfstand stand in diesem Jahr die in die Jahre gekommene Vereinssatzung. „Wir

müssen dringend den Gender-Vorschriften gerecht werden und die weibliche Form überall einsetzen, zumal deutlich mehr Sängerinnen als Sänger im Verband sind“, sprach er nur einen kritischen Punkt an, der auf lange Sicht zu Problemen führen könnte. Direkt damit im Zusammenhang stand auch die Diskussion um einen neuen Namen des Sängerbundes, der ebenfalls noch nicht den neuesten Richtlinien entspräche, so Holzki. Verschiedene Vorschläge lagen zwar vor; die Versammlung konnte sich jedoch nicht einigen, überhaupt über eine Namensänderung abzustimmen. Die notwendige Mehrheit fehlte knapp. Im laufenden Jahr soll in den Chören nochmals intensiv darüber nachgedacht werden.

Außer Frage stand jedoch die Wiederbelebung des Workshops Kinderstimme, der zuletzt mehrfach ausfallen musste. Verbands-Chorleiterin Tabea Raidt machte sich zudem stark für weitere Qualifizierungsmaßnahmen, wie beispielsweise einem C1-Lehrgang im Bereich Chorleitung. „Wir haben bereits einige Interessenten“, freute sie sich. Sie war es auch, die sich die letzten Wochen und Monate intensiv mit einem neuen Internetauftritt des ZSB auseinandergesetzt hatte und einen ersten Blick auf die Seiten gewährte. „Nächste Woche gehen wir damit online“, verkündete sie.

Auf einen Höhepunkt im Vereinsjahr wies der Vorstand explizit hin. „Wir möchten am letzten Septemberwochenende ein großes Chor-Fest im Güglinger Deutschen Hof feiern“, wies Stefan Holzki hin. Die Geschäftsstelle des ZSB werde vom Rathaus ins ehemalige Notariat umziehen, was ein willkommener Anlass sei, genau hier einen musikalischen Tag zu gestalten. Größere Debatten bei den Wahlen blieben aus; Christiana Berken-Mersmann vom Brackheimer Chor taktlos wurde als neue Schriftführerin einstimmig gewählt, um diese Aufgabe von Angelika Hanusch zu übernehmen.



Unterstützt vom Vorstandskollegium nahm Stefan Holzki zahlreiche Ehrungen vor.

Musikverein Güglingen e. V.



Musikalische Vielfalt als Markenzeichen

Das Frühjahrskonzert des Güglinger Musikvereins lockt Klängen für Jung und Alt.

Man darf gespannt sein, was die verschiedenen Ensembles des Güglinger Musikvereins am 30. März unter dem Dirigat von Sven Sattler zu Gehör bringen. Um 19.30 Uhr hebt er in der Herzogskelter den Taktstock. Einlass ist ab 18.30 Uhr, der Eintritt beträgt fünf Euro. Die Veranstaltung ist bewirtet.

Die Bläserklassen der dritten und vierten Klassen eröffnen traditionell das Jahreskonzert und zeigen, was man nach nur wenigen Monaten gemeinsamen Übens am Blasinstrument bereits auf die Beine stellen kann. Tanja Lustig, die die beiden Gruppen leitet, steckt seit Jahren schon viel Engagement in die Aufbauarbeit und sichert damit den Nachwuchs für die Jugendkapelle. Die Jungmusiker schließen mit fetzigen Stücken aus den Charts an die Bläserklassen an. Zusammen mit den versierten Musikern der Aktiven Kapelle intonieren sie ein gemeinsames Stück, bevor diese dann den Bogen spannen von traditioneller Blasmusik, über Musicals, Pop-Medleys bis hin zu beliebten Schlagern. Die Ü50-Gruppe unter der Leitung von Wolfram Seidl rundet das abwechslungsreiche Programm ab.

Ein Abend voll harmonischer Blasmusik erwartet die Besucher des Frühjahrskonzerts, wenn der Güglinger Musikverein in die Herzogskelter einlädt.



MUSIKVEREIN
GÜGLINGEN e.V.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem

Frühjahrskonzert



am Samstag, den 30. März 2019
um 19.30 Uhr

in der Herzogskelter in Güglingen

Leitung: Sven Sattler



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Saalöffnung: 18.30 Uhr Eintritt: 5,00

Einladung zur Generalversammlung

Zu unserer Generalversammlung am Montag, den 1. April 2019, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Beginn ist um 19:00 Uhr in der Weinsteige in Güglingen.

Tagesordnung:

- Musikalische Begrüßung durch die Jugendkapelle
- Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Genehmigung der Tagesordnung
- Totenehrung
- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht der Kassiererin
- Bericht des Kassenprüfers

- Bericht der Jugendleiterin
- Bericht des Dirigenten
- Bericht der Ü50-Gruppe
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahlen
- Antrag zur Satzungsänderung gemäß Datenschutzgrundverordnung
- Antrag zur Änderung des Beitragssatzes, sowie ggf. sonstige Änderungen
- Verschiedenes

Alle aktiven und fördernden Mitglieder des Musikvereins Güglingen sind herzlich zur Mitgliederversammlung 2019 eingeladen.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipp Schnitt der Rosen

Das Ende der Frostperiode ist ein guter Zeitpunkt für den Schnitt Ihrer Rosen, da sich die erfrorenen Partien gut erkennen und gleich mit entfernen lassen. Eine Regel lautet, wenn die Forsythien blühen, kann man Rosen schneiden. Beetrosen werden auf ca. 5 Knospen zurückgeschnitten, um den Neutrieb zu fördern, an dem die Blüten sitzen. Bei Trockenheit sind die Rosen gut zu wässern. Eine Startdüngung mit ca. 3 l Kompost pro m² ist empfehlenswert.

Kräuter pflanzen

Robuste, ausdauernde Kräuter wie Liebstöckel und Zitronenmelisse können jetzt gepflanzt werden. Haben Sie schon mal daran gedacht, zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen und den Garten durch die Anlage einer Kräuterspirale zu verschönern?

Brombeeren und Himbeeren schneiden

Spätestens jetzt werden die „abgetragenen“ Ruten von Brombeere und Himbeere direkt am Boden abgeschnitten. Herbsthimbeeren (z. B. „Autumn Bliss“) lassen sich auch einjährig ziehen, das heißt, alle Ruten werden komplett abgeschnitten und die Früchte dann ab Spätsommer an den neu austreibenden Ruten geerntet.

Blutlaus an Äpfeln

Die ersten Kolonien der Blutlaus können sich jetzt an Schnitt- und Wundstellen bilden. Diese erkennen Sie an den wachswollartigen Ausscheidungen. Ein vorsichtiges, mechanisches Abbürsten reicht zu Beginn der Entwicklung für die Bekämpfung meist aus.

LandFrauen Güglingen



Ab in den Süden – Faszination Vogelflug

„Alle Vögel sind schon da, alle Vögel alle.“ Dann ist Frühling, wenn die Vögel von ihren Reisen zurückkehren. Aber, woher wissen Zugvögel, wann sie losfliegen müssen, um ihr Brutquartier oder ihren Winterplatz zu finden? Wie finden Sie ihren Weg? Fliegen sie jedes Jahr an dasselbe Ziel? Es gibt Kurzstreckenzieher, Mittelstreckenzieher und Langstreckenzieher. Sie fliegen bis nach Zentral- und Südafrika. Immer noch sind viele Rätsel mit diesem besonderen Verhalten verwoben. Norwin Hilker hat sich mit diesem faszinierenden Phänomen beschäftigt. Bei seinem Vortrag kann er bestimmt viele Fragen beantworten.

Wann: Dienstag, 2. April 2019, 19.30 Uhr

Wo: Vortragsraum der Mediothek

Mitgliederversammlung am 16. April

Herzlich laden wir ein zur Versammlung am 16. April in die Herzogskelter. Dort kann Rück-

schau gehalten werden auf die Unternehmungen und Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Vereinsangelegenheiten werden besprochen und daran erinnert, dass im kommenden Jahr wieder Wahlen sind.

Vielleicht will sich die eine oder andere Frau künftig im Team engagieren? Anregungen und Wünsche für das Programm im kommenden Jahr dürfen ebenfalls eingebracht werden. Das Team freut sich, wenn Sie mit uns zufrieden sind. Bitte kommen Sie zahlreich.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Nachmittagswanderung in der näheren Umgebung

Zu dieser Wanderung treffen wir uns am Freitag den 5. April 2019 um 13:30 Uhr bei der Mediothek in Güglingen.

Von dort aus gehen wir durch heimatlichen Fluren ca. 1,5 Stunden und machen zum Abschluss eine Einkehr in einer örtlichen Gaststätte.

Die Einladung geht an alle Wanderfreunde, auch Gäste, die gerne in geselliger Runde wandern, sind herzlich eingeladen. (ri)

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Auf den Spuren der Kepler-Dynastie

Der Zabergäuverein lädt Mitglieder und Freunde zu seinem Stammtisch am Mittwoch, 3. April 2019, 19.30 Uhr, ins Gasthaus „Weinsteige“ in Güglingen herzlich ein.

Angeregt durch seinen Namen recherchiert Gerhard Kepler schon seit vielen Jahren zu seiner weitverzweigten Familiengeschichte. Ob sie auch nach Güglingen reicht, wo Katharina Kepler 1620/21 als Hexe angeklagt war und mit tatkräftiger Unterstützung ihres berühmten Sohnes Johannes Kepler frei kam, wird sich zeigen. Wir dürfen uns auf einen interessanten und kurzweiligen Vortrag freuen. sz

Kraftwerk e. V.



Informationen für April

Wöchentliche Öffnungszeiten: Mo. + Mi. von 15:30 bis 18:30 Uhr

Offener Sozialtreff in der Marktstraße 23.

Die Verschenke/Suche-Infotafel bietet weiterhin Platz für Annoncen.

Am 4. April findet im Kraftwerk von 9–11 Uhr ein Frauenfrühstück statt. Herzliche Einladung. Am 14. April hat das Kraftwerk am Palmmarkt ab 13 Uhr geöffnet und bietet frische Waffeln aus heimischen Zutaten, Fair-Traide-Kaffee sowie ein Bastelangebot für Kinder an.

Der Secondhand-Shop hat ebenfalls geöffnet.

Ihr Kraftwerk-Team

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Impftermin am 30. März

Am Samstag den 30.03.2019 um 9.30 Uhr werden im Vereinshäuschen in der Zuchtanlage in der Weilerer Talstraße unser Geflügel und Hasen geimpft. Bitte um pünktliches Erscheinen und auch die notwendigen Utensilien mitbringen.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

DRK bittet um Spenden

Jahresgeldsammlung vom 30. März bis zum 7. April 2019

Ein Fußballspiel auf der Sportanlage, ein Spieler krümmt sich verletzt am Boden. Und keiner hilft. Oder eine Veranstaltung in unserer Gemeinde, ein Besucher fühlt sich plötzlich nicht wohl. Und keiner hilft. Szenen, die es so nicht gibt. Denn die ehrenamtlichen Helfer unseres DRK-Ortsvereines sorgen mit ihrem Sanitätsdienst als Helfer vor Ort (HvO), dass umgehend eine Erstversorgung erfolgt. Dass dies auch weiterhin so sein kann, dazu benötigen wir die finanzielle Unterstützung unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Auf diese sind wir dringend angewiesen, denn auch ehrenamtliche Tätigkeit kostet Geld: Für Ausbildung oder Material und Fahrzeuge zum Beispiel. Anlässlich der Jahresgeldsammlung 2019 in den Kommunen des Landkreises bitten auch wir hier in Zaberfeld um ihre Spende durch Verteilen eines entsprechenden Briefes. Alle Zuwendungen kommen der Arbeit des DRK zugute, sowohl dem Kreisverband als auch anteilig dem Ortsverein. Bitte bedenken Sie: Neben den Beiträgen der Fördermitglieder ist diese einmal im Jahr stattfindende Sammlung für das DRK die einzige Möglichkeit, die vielfältigen und für einen Ort notwendigen Aufgaben auch zu finanzieren. Mit mobilen sozialen Hilfsdiensten, dem Dienst Essen auf Rädern, einem Betrieb der Kleiderkammern, den Erholungsmaßnahmen für Kinder und den vielschichtigen Diensten in der Alten- und Behindertenhilfe haben die Helferinnen und Helfer in der Sozialarbeit des Roten Kreuzes 2018 mit großem ehrenamtlichem Einsatz vielen Menschen helfen können. Diese Hilfen, wie auch die Arbeit der 37 örtlichen Sanitätsbereitschaften mit ihren vielen Einsatzstunden bei der sanitätsdienstlichen Absicherung von Sport-, Kultur- und sonstigen Veranstaltungen, werden verstärkt angefordert. Umso mehr benötigt das DRK private finanzielle Zuwendungen, für die wir uns schon jetzt bedanken.

Handels- und Gewerbeverein e. V.



Güglingen

Güglinger PalmMarkt am 14. April

Am Sonntag vor Ostern ist es wieder soweit. Die Vorbereitungen für den PalmMarkt laufen auf Hochtouren. Den Termin sollte man sich schon jetzt vormerken, da rund ums Rathaus, entlang der Marktstraße, in der Herzogskelter und im Deutschen Hof wieder einigeboten sein wird.

Um 11 Uhr lädt die Bürgerstiftung Kunst für Güglingen zur Vernissage ins Rathaus ein und ab 11 Uhr öffnen auch die Stände von rund 50 Kunsthandwerkern aus der Region. Und natürlich laden die Güglinger Einzelhändler zum Tag der offenen Tür. An der „langen Tafel“ wird es wieder allerhand Köstlichkeiten der örtlichen Gastronomen sowie Vereine geben und ab 13 Uhr geht es auch mit dem Unterhaltungsprogramm los.

Die Jugendkapelle des Musikvereins gibt Platzkonzert und Motion ist mit sportlichen Vorführungen dabei.

Auch für die Kinder gibt es allerhand zu erleben. Eine Honigjagd, unterschiedliche Bastelangebote, ein Spielmobil und Bewegungsparcours sowie die beliebte Hasenausstellung in der Mediothek sind einige Stichworte. Kaffee und Kuchen kann man sich beim Stand des Musikvereins schmecken lassen und zum späteren Nachmittag unterhält dort auch die Gruppe Ü 50.



BÜRGER-UNION



GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSBACH

BU erhöht Frauenquote

Die Bürger-Union e. V. führte am 18. März 2019 die Nominierungsversammlung für die Gemeinderatswahl 2019 fristgerecht und ordnungsgemäß durch. Zwei Stunden lang drehte sich das Kandidatenkarussell, bis die Formalitäten vorschriftsmäßig erfüllt waren und die 18-köpfige Liste einstimmig beschlossen wurde.



Zum besonderen Profil der BU kann hervorgehoben werden, dass sich sechs Bürgerinnen mit den Zielen der BU identifizieren konnten und kandidieren.

Die Kandidatinnen und Kandidaten freuen sich auf ihre engagierte Teilnahme an der diesjährigen Gemeinderatswahl, die sie mit vielen Ideen und Sachverstand gestalten werden. Jahrelange Erfahrung von BU-Gemeinderäten und frischer Wind von motivierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern setzen wichtige Akzente in der kommenden Kommunalpolitik.

Die Bürger-Union e. V. wird demnächst in verschiedenen Medien ihre Liste mit Personalien und Inhalten vorstellen.

Ganz aktuell können Sie sich jederzeit informieren auf dem Blog der BU unter <https://bu-ergeruniongueglingen.com>. (gac)

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



„Kommunaler Wohnungsbau in Baden-Württemberg“

Friedlinde Gurr-Hirsch lädt zu einer Informationsveranstaltung rund um den kommunalen Wohnungsbau mit Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut am Dienstag, 16. April 2019 um 19.30 Uhr im Kurhaus in Bad Rappenau, Fritz-Hagner-Promenade 2, ein. Diskutieren Sie mit Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut und der Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch zur aktuellen Wohnungsbaupolitik.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

„Gut Pfad!“ Endlich geht's los!



Du hast Lust auf Stockbrot, Lagerfeuer, Freundschaft, Aktionen, Spiele, Natur, Zeltlager ... ?

Dann bist Du bei uns genau richtig! Komm zu uns in die Gruppenstunde:

Wölflinge (7–10 Jahre)

ab 03.05. immer freitags 17:00 Uhr

Jungpfadfinder (10–14 Jahre); ab 02.05. immer

donnerstags 17:00 Uhr

Pfadfinder (14–(21) Jahre); ab 28.04. immer

sonntags 17:00 Uhr

Treffpunkt: ev. Gemeindehaus in Zaberfeld.

Mehr Infos gibt es bei Udo Wennrich unter: 07046/3061143. Wir freuen uns auf dich!

Lucy, Marion, Verena, Klaus & Udo

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?